

USA & Kanada individuell



EXKLUSIVES INSIDERWISSEN

*persönlich vom Fachmann für Camperreisen
in Kanada, Alaska und den USA*

REISEN IM WOHNMOBIL

*Beratung, Routenvorschläge und
Buchungsmöglichkeiten*

Wir beraten, Sie buchen – nach Ihren Wünschen > www.fairflight.de

GUTE BERATUNG
SEIT ÜBER
20 JAHREN



Mehr Platz. Mehr Service. Mehr als zufrieden.

Die neue Premium
Economy Class: für
alle, die mehr wollen

Nonstop
you

Es sind die kleinen Dinge, die das Leben schöner machen. Die neue Premium Economy Class ist voll davon. Geräumige Sitze und ein großer Fußraum für bis zu 50% mehr Platz. Dazu doppeltes Freigeäck und der Welcome Drink an Bord. So können Sie sich einfach zurücklehnen und vor allem eins genießen: mehr Entspannung.



Lufthansa



FAIRFLIGHT Premium Wohnmobilreisen

Buchen Sie jetzt Ihren Wohnmobilurlaub beim Spezialisten. Das Insiderwissen und die jahrelange Erfahrung unseres Teams garantieren die bestmögliche Vorbereitung Ihrer Wohnmobilreise.

Gute Gründe für eine Buchung bei FAIRFLIGHT Touristik

1. Bei uns wird nicht online gebucht ! Ob eine Reise zu zweit oder als Familie, Ihr Urlaub wird individuell durch unsere erfahrenen Reiseprofis an Ihre Wünsche angepasst.
2. 15 reiseerfahrene und geschulte Mitarbeiter stehen Ihnen vor, während und nach Ihrer Reise immer zur Verfügung. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und wichtigen Insider Tipps.
3. Über 20 Jahre für Sie am deutschsprachigen Markt erfolgreich aktiv.
4. Zahlung per Kreditkarte oder Überweisung möglich.
5. Bei verbundenen Reiseleistungen (z.B. Flug & Wohnmobil) erhalten Sie natürlich den gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Reisepreissicherungsschein
6. Wir sind kein anonymes Callcenter. Lernen Sie uns persönlich jedes Jahr auf 7 großen Reisemessen in ganz Deutschland kennen. (Erfurt, Leipzig, Stuttgart, Dresden, Hamburg, München und Berlin)
7. Bei uns erhalten Sie ebenfalls : Kreuzfahrten, Mietwagen, begehrte Eintrittskarten zu Sportveranstaltungen, Ausflüge, Busrundreisen, Konzertkarten und vieles mehr....
8. Seit fast 15 Jahren sind wir auch als Hawaii Reisespezialist für Sie erfolgreich tätig. Unser Team hat ein großes Insiderwissen über die Trauminseln angesammelt, das Ihnen selbstverständlich bei Ihrer individuellen Reiseplanung zur Verfügung steht. Bei allen Fragen können Sie sich natürlich an unsere Hawaii Experten wenden. Eine ideale Ergänzung zu Ihrer Rundreise im Wohnmobil. Eine exklusive deutschsprachige Betreuung vor Ort ist möglich.



USA & KANADA



Unser Camper ABC

Benzin-/Dieselverbrauch

Der durchschnittliche Benzin-/Dieselverbrauch liegt bei ca. 14–20 Liter pro 100 km für einen Van und zwischen 25–35 Liter pro 100 km für ein Wohnmobil, je nach Größe des Fahrzeugs, Straßenbeschaffenheit und Fahrweise. Auch der Generator wird mit Benzin betrieben und erhöht den Verbrauch zusätzlich.

Behindertengerechtes Fahrzeug

Wird derzeit nur von Fraserway RV in Kanada mit dem Modell A31W angeboten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Camping-/Fahrzeugausstattung

Diese besteht im Wesentlichen aus:

- Ess-/Kochgeschirr wie Töpfe, Pfanne, Wasserkessel, Sieb, Schüssel, Küchenmesser, Dosenöffner, Teller, Tassen, Becher und Besteck
 - Taschenlampe, Eimer, Kehrbesen, Streichhölzer, Geschirrtuch
 - Bettwäsche wie Schlafsack oder Bettdecke, Bettlaken, Kopfkissen und Handtüchern
- Für diese Ausstattung werden, wenn nicht im Paket bereits inklusive, vor Ort vom jeweiligen Vermieter Gebühren verlangt, siehe Mietbedingungen auf den Seiten 27–28. Die Anmietung der Campingausstattung ist nicht zwingend vorgeschrieben, aber nur sehr wenige Reisende belasten ihr Urlaubsgepäck mit Campingutensilien. Die Ausstattung wird bei Fahrzeugabgabe wieder an den Vermieter zurückgegeben, wobei das Geschirr vorher gereinigt und auf Vollständigkeit geachtet werden sollte.

Campingplätze

In Kanada und den USA gibt es ein flächendeckendes Angebot an Campingplätzen, von einfach bis komfortabel. Die staatlichen Campgrounds sind sehr großzügig angelegt, die einzelnen Stellflächen weit voneinander entfernt und meistens durch Büsche abgegrenzt. Ein eigener Picknicktisch mit Bänken ist meistens ebenso vorhanden wie eine Feuerstelle. Die sanitären Einrichtungen werden in der Regel sehr sauber gehalten, sind aber nicht mit besonderem Luxus ausgestattet. Dafür sind die staatlichen Plätze mit ca. \$ 10 bis 25 pro Nacht/Fahrzeug preiswerter als die privaten, die über allerlei Annehmlichkeiten verfügen, wie z.B. Waschmaschinen, Anschlussstellen für Frischwasser, Strom und Abwasser („Full Hook-up“, siehe Seite 2) oder auch Aufenthalts-/Fernsehräume. Die Kosten hierfür liegen bei \$ 25 bis 50 pro Nacht und Fahrzeug. Eine große, private Kette sind KOA Campgrounds. Den KOA Campground Guide und die KOA Value-Card, mit der

Sie 10% Ermäßigung auf den Grundpreis der Übernachtungskosten erhalten, bekommen Sie von einigen Vermietern vor Ort bei Übernahme. Eine Übersicht von Campingplätzen finden Sie auch im Internet unter folgenden Links:

private Campingplätze USA

www.koa.com
www.rvonthego.com
USA Nationalparks
www.nps.gov

private Campingplätze Kanada

www.koa.com
www.ccrvc.com
Kanada Nationalparks
www.pc.gc.ca

Einwegmieten

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort „A“ und Rückgabe am Ort „B“) sind auf Anfrage und gegen Gebühr (in der Regel zahlbar vor Ort bei Übernahme) zwischen den Stationen eines Anbieters innerhalb eines Landes erlaubt. Die Gebühren entnehmen Sie bitte den Vermieterseiten.

Fahrstrecke

Wir empfehlen Ihnen pro Woche ca. 1.400–1.800 km einzuplanen (= ca. 900–1.100 Meilen). So bleibt noch genug Zeit, die Fahrt zu unterbrechen und die Natur und die Sehenswürdigkeiten zu genießen. Die zu „verfahrenden“ Meilen sollten auf alle Fälle im Voraus gebucht werden – das kommt meist günstiger als die Abrechnung vor Ort mit dem Wohnmobilvermieter.

Fahrzeuersatz

Falls der gebuchte Fahrzeugtyp nicht zur Verfügung steht, behalten sich die Vermieter vor, ein gleich- oder höherwertiges Modell ohne Aufpreis bereitzustellen. Folgekosten durch die Bereitstellung eines größeren Fahrzeugs gehen zu Lasten des Mieters.

Fahrzeugübernahme

Die Öffnungszeiten und die Zeiten, wann eine Fahrzeugübernahme möglich ist, finden Sie in den Mietbedingungen auf den Seiten 27–28.

Die Übernahme von Wohnmobilen ist bei den meisten Vermietern am Ankunftstag nicht gestattet. Bitte beachten Sie die eingeschränkten Übernahmezeiten.

Setzen Sie sich bitte einen Tag vor der Fahrzeugübernahme bzw. spätestens am Übernahmetag bis 8.00 Uhr telefonisch mit dem Vermieter in Verbindung, um die Übernahme

me bzw. bei Buchung eines Transfers, die Abholzeit zu vereinbaren (genaue Informationen bekommen Sie auch mit den Reiseunterlagen). **Bitte kommen Sie nicht unangemeldet an die Vermietstation.** Lassen Sie sich Zeit bei der Fahrzeugübernahme, überprüfen Sie die Vollständigkeit der Fahrzeugausstattung und das Fahrzeug auf eventuelle Schäden und lesen Sie sich den Mietvertrag genau durch.

Ihre leeren Koffer können Sie an vielen Stationen deponieren (auf eigenes Risiko, gilt nicht für Einwegmieten). Wir empfehlen Ihnen mit leicht verstaubarem Gepäck zu reisen (keine Hartschalenkoffer). Die Formalitäten und die Einweisung (in manchen Fällen auch durch ein Video) können bis zu 2 Stunden in Anspruch nehmen. Planen Sie deshalb für diesen Tag keine langen Fahrtstrecken.

Full Hook-up

So werden die Anschlüsse für Frischwasser, Abwasser und Strom auf dem Campingplatz bezeichnet. Wenn Campingplätze keine Full Hook-up Stellplätze anbieten, ist in der Regel eine Ver- und Entsorgung über eine sogenannte Dump-Station gewährleistet, an der kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr Trinkwasser aufgefüllt und Abwasser entsorgt werden kann.

Generator

Manche Fahrzeuge sind mit einem Generator ausgestattet (siehe Fahrzeugbeschreibung). Dieser ist fest im Fahrzeug installiert und versorgt das Fahrzeug mit 110V, wenn es nicht extern an Strom angeschlossen ist. Die Benutzung wird vor Ort angemeldet und abgerechnet. Der Generator wird meist mit Benzin betrieben und verbraucht ca. 1 Gallone/Std.

Gruppen

Die Buchung von drei oder mehr Fahrzeugen mit den gleichen Daten gilt als Gruppe und unterliegt gesonderten Bedingungen. Nähere Infos dazu erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Kaution (Deposit)

Bei der Fahrzeugübernahme ist eine Kaution per Kreditkarte zu hinterlegen. Eine Hinterlegung in bar, per Scheck oder mit sogenannten „Prepaid“-Kreditkarten ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Kaution in der Regel von Ihrem Kreditkarten-Konto abgebucht wird. Bedingt durch Kursschwankungen zwischen dem Tag der Anmietung und Abgabe kann sich eine Betragsdifferenz zu Lasten des Mieters ergeben. Die Kaution gilt pro Schadensfall. Im Falle eines Schadens am gemieteten Fahrzeug oder am Eigentum Dritter wird gegebenenfalls für die restlichen Miettage eine weitere Kaution erhoben, um die Selbstbeteiligung für jeden weiteren Unfall abzudecken. Die Höhe der Kaution und weitere Informationen finden Sie in den Mietbedingungen auf den Seiten 27–28.

Nebenkosten

Benzin-/Dieselkosten, Propangas, Campingplatzgebühren, Nationalparkgebühren, Mautgebühren und Fähren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Dazu zählen auch gegebenenfalls vor Ort anfallende Kosten, wie die Gebühren für Campingausstattung und Einwegmieten, Kindersitze und die Endreinigung bei Verschmutzung. Auf alle vor Ort zu zahlenden Zusatzleistungen fällt die jeweilige Steuer (Sales Tax) an.

Steuern

Ähnlich unserer Mehrwertsteuer gibt es in den US-Bundesstaaten und in den Provinzen Kanadas eine Sales Tax in unterschiedlicher Höhe. Diese variiert zwischen 5% und 18%. Die auf die Wohnmobilmiete anfallenden Steuern sind bereits im Reisepreis enthalten. Auf alle vor Ort zu zahlenden Zusatzleistungen werden diese Steuern noch berechnet.

Strom

12V ohne externen Stromanschluss, 110V mit externem Stromanschluss bzw. Generator. Manche technische Einrichtungen wie Heizung und Klimaanlage im Wohnbereich, Steckdosen sowie Mikrowelle funktionieren nur bei externem Stromanschluss. Bitte beachten Sie dazu die jeweilige Fahrzeugbeschreibung und den Hinweis „110V“. Einige Fahrzeuge sind mit einem Solarmodul ausgestattet, welches die Stromversorgung über die 12V-Batterie unterstützt. Alle Geräte, welche eine 110V-Netzspannung benötigen, arbeiten nicht mit Solarstrom. Für die Benutzung Ihrer Elektrogeräte sollten sich diese auf 110V umstellen lassen, ein Steckdosen-Adapter wird benötigt.

Verkehrsregeln

Geschwindigkeitsbeschränkung: in USA 55 mph bis teilweise 70 mph, in Kanada 70 bis teilweise 100 km/h auf den Highways. Die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung wird streng kontrolliert. Bitte machen Sie sich mit den geltenden Verkehrsregeln vertraut.

Winterinfo

Von November bis April werden die Fahrzeuge „winterfest“ gemacht (kann variieren, je nach Wetterbedingungen und Region). Dazu gehört, dass alle Wassertanks und Wasserleitungen geleert werden. Das heißt, dass sich weder in dem Frischwassertank, Heißwasseraufbereiter, Dusche, Abwassertanks und den dazugehörigen Leitungen Wasser befindet und auch während der Mietdauer kein Wasser zugefügt oder aufgefüllt werden darf. Damit ist während der gesamten Zeit kein Wasser im Fahrzeug verfügbar. CanaDream bietet mit dem MHA das einzige wintertaugliche Fahrzeug in Kanada an. Es verfügt unter anderem über eine spezielle Isolierung und beheizte Tanks.

Versicherungsschutz

Bitte lesen Sie sich folgende Erläuterungen zum Versicherungsschutz sowie die Tabellen mit den Mietbedingungen auf den Seiten 27–28 sorgfältig durch. Sie sind Bestandteil des Mietvertrages, den Sie vor Ort unterschreiben.

Bei Buchung eines Campers über FTI ist eine **Zusatz-Haftpflichtversicherung der HanseMerkur Reiseversicherung AG** eingeschlossen, die mit einer Deckungssumme von insgesamt **€ 10 Mio.** den Mieter und autorisierte Fahrer (im Mietvertrag eingetragen) gegenüber Ansprüchen Dritter bei Sach- und Personenschäden versichert.

Für **Schäden am eigenen Fahrzeug ist grundsätzlich der Mieter verantwortlich**, auch wenn dieser den Schaden nicht verursacht hat, einschließlich Diebstahl oder Vandalismus. Um den Mieter gegen daraus resultierende Ansprüche zu schützen, ist im Mietpreis eine Kaskoversicherung enthalten, die die Haftung des Mieters auf eine Selbstbeteiligung pro Schadensfall begrenzt, in Höhe von USD 1.000 bei Road Bear RV, El Monte RV & mighty bzw. USD/CDN 1.500 bei Cruise America & Cruise Canada, CAD 750 bei Fraserway & Four Seasons sowie CAD 500 – 1.750 bei CanaDream.

Voraussetzungen dafür sind die strikte Einhaltung der Bestimmungen und Regeln des Mietvertrages, die Vorlage eines Polizeiberichtes bei einem Unfall, wenn ein Unfallgegner beteiligt ist und die Einhaltung der Fahrtbeschränkungen. Im Schadensfall wird die Selbstbeteiligung vom Vermieter einbehalten.

Bitte beachten Sie folgende Versicherungsausschlüsse, hierfür besteht generell **KEIN Versicherungsschutz:**

- grob fahrlässig herbeigeführte Schäden (z. B. Missachtung der Mietbedingungen, Fahren unter Alkohol-/ Drogen-/ Medikamenteneinfluss, Fahren auf nicht erlaubten Straßen/in nicht erlaubten Gebieten und Städten)
- Schäden durch Benutzung eines nicht autorisierten Fahrers
- Schäden durch falsche Betankung
- Schäden bei Belegung des Fahrzeugs mit mehr Personen als vom Vermieter zugelassen
- Schäden bei Unterkühlung bzw. Überhitzung des Fahrzeugs
- bei El Monte RV, mighty, Road Bear RV: Schäden an der Inneneinrichtung

Bei allen PLUS-Paketen wird die Selbstbeteiligung nach Ihrer Rückkehr durch die HanseMerkur Reiseversicherung AG erstattet!

Im Schadensfall müssen dazu vor Ort folgende Punkte unbedingt eingehalten werden:

- umgehende Benachrichtigung des Vermieters
- umgehende Meldung an die Polizei und Erstellenlassen eines Polizeiberichtes, sofern ein Unfallgegner beteiligt ist oder Vandalismus vorliegt
- bei Fahrzeugrückgabe einen Schadensbericht von der Mietstation erstellen und unterschreiben lassen
- eine Endabrechnung der Schadensabwicklung verlangen, die aber ggf. erst nach Ihrer Abreise erstellt werden kann

Bitte senden Sie zur Erstattung der Selbstbeteiligung die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig an folgende Adresse:

**HanseMerkur Reiseversicherung
Abt. RLK/Leistung
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
oder reiseleistung@hansemerkur.de**

- Schadens- und Polizeibericht
- Kopie des Mietvertrages
- Zahlungsnachweis der Kaution (Quittung oder Belastungsnachweis der Kreditkarte)

- Endabrechnung der Schadensabwicklung
- FTI Buchungsnr. und Reisebestätigung

In folgenden Fällen ist eine Erstattung seitens der HanseMerkur jedoch ausgeschlossen:

- Schäden, die durch Missachtung der Mietbedingungen entstehen
- Schäden durch unsachgemäße Behandlung
- Schäden durch grob fahrlässiges Handeln, Trunkenheit am Steuer oder Bewusstseinsstörungen durch Medikamente oder Drogen
- wenn der Fahrzeugschlüssel verloren oder beschädigt wurde
- Schäden an der Inneneinrichtung
- Schäden an Küchengeräten, Multifunktionsgeräten (Audio-, Video- und/oder Telekommunikationsgeräten inklusive Zubehör) sowie an Navigations- und ähnlichen Verkehrsleitsystemen
- Schäden an Spezialaufbauten, Vorzelten und Markise
- Privatgegenstände, die durch einen Unfall beschädigt, aus dem Mietfahrzeug gestohlen wurden oder abhanden gekommen sind
- Folgekosten, z.B. für Hotels, Telefon oder Abschleppen
- Schäden, die von der Fahrzeugversicherung des Vermieters ausgeschlossen sind

FRASERWAY RV



- Premium-Partner mit 28 Jahren Erfahrung in der Wohnmobilvermietung
- Fahrzeugalter: max. 3 Jahre
- Early Pick-up und Transfer zur Vermietstation inklusive
- Generatorbenutzung kostenlos
- Fahrräder & Fahrradträger sowie Baby- und Kindersitze als Extras zu mieten, gegen Gebühr
- deutschsprachiges Personal an allen Stationen
- Marke bei allen Fahrzeugen vorhanden
- Solarmodule bei fast allen Fahrzeugen
- Sicherheitsnetze an den Alkovenbetten bei den Kategorien C-Medium und C-Large
- Fahrten in die USA ohne zusätzliche Gebühr gestattet

Truck Camper – TC

Ideal für 2 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten: Alkovenbett: 1,97 x 1,50 m, Essecke umgebaut: 1,83 x 0,80 m

Fahrzeuggröße:

Länge 7,04–7,50 m, Breite 2,50 m, Außenhöhe 3,89 m, Innenhöhe 1,95 m

Technische Daten:

V8-Diesel, Automatik, Allrad, Servolenkung, Servobremsen, Tempomat, Stromversorgung 12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine:

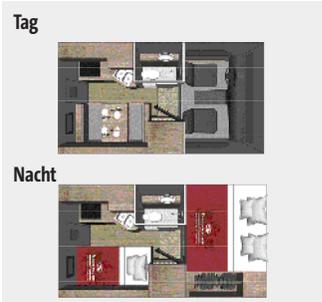
Klimaanlage, USB, Bluetooth, 12V-Anschluss, GPS, Rückfahrkamera, Fahrer- und Beifahrersitz, dahinter Sitzbank mit 3 Sicherheitsgurten (2 Kindersitze möglich), kein Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

Heizung, Gasherd, Backofen (Gas), Spüle, Kühlschrank, Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 98–128 l, Frischwasser 95–122 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 72–115 l, Abwasser (WC) 50–65 l, Propangas 32 l

pro Tag ab € **83**



Truck Camper – TCS & TCB Slide-out*

Ideal für 2 Erwachsene und 1 Kind (TCS) bzw. 2 Erwachsene und 2 Kinder (TCB).

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett: 1,96 x 1,50 m (TCS) bzw. 2,03 x 1,83 m (TCB), Essecke umgebaut: 1,67 x 1,06 m (TCS) bzw. 1,67 x 1,17 m (TCB), Einzelbett (nur beim TCB): 1,93 x 0,66 m

Fahrzeuggröße: Länge 7,24–7,57 m (TCS)

bzw. 7,04–7,50 m (TCB), Breite 2,50 m, Außenhöhe: 3,89 m, Innenhöhe: 1,95–1,97 m

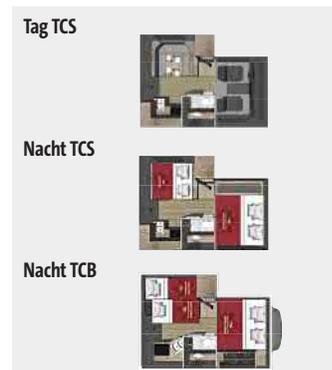
Technische Daten: V8-Dieselmotor, Automatik, Servolenkung/-bremsen, Tempomat, Allrad, Stromversorgung 12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, USB, Bluetooth, 12V, GPS, Rückfahrkamera, 5 Sitze

Ausstattung Wohnbereich: Heizung, Gasherd, Ofen, Spüle, Kühlschrank, Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 98–128 l, Frischwasser 95 l, Abwasser 72 l/50 l (WC), Propangas 32 l

pro Tag ab € **87**



Hinweis: Bei allen Grundrissen, Abbildungen, Beschreibungen handelt es sich um Musterbeispiele, die bei den einzelnen Fahrzeugen variieren. Die Maße und Füllmengen sind Ca.-Angaben.

Van Conversion – VC



Ideal für 2 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten:

Doppelbett: 1,83 x 1,20 m

Fahrzeuggröße:

Länge 6,70 m (22 ft), Breite 2,10 m,
Außenhöhe 3,01 m, Innenhöhe 1,95 m

Technische Daten: V6-Benzin- o. Dieselmotor,
Automatik, Servolenkung, Servobremse,
Tempomat, Solarmodul, Stromversorgung
12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, USB,
Bluetooth, 12V-Anschluss, Rückfahrkamera, GPS,
Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich: 2 Sitze mit Sicher-
heitsgurt (kein Kindersitz möglich), Klima-
anlage (110V), Heizung, Mikrowelle (110V),
Gasherd, Backofen, Spüle, Kühlschrank,
Dusche, WC, Markise

Tankgrößen:

Treibstoff 95 l, Frischwasser 79 l, Abwasser
(Dusche/Spüle) 53 l, Abwasser (WC) 45 l,
Propangas 22 l

pro Tag ab € 77

Tag



Nacht



Motorhome C-Small – MH19



Ideal für 2 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett: 2,13 x 1,35 m,
Essecke umgebaut: 1,83 x 1,22 m

Fahrzeuggröße:

Länge 6,17 m (20.3 ft), Breite 2,29 m,
Außenhöhe 3,40 m, Innenhöhe 2,00 m

Technische Daten: V8-Benzinmotor, Automa-
tik, Servolenkung, Servobremse, Tempomat,
Stromversorgung 12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine:

Klimaanlage, CD, AUX, USB, Bluetooth,
12V-Anschluss, Rückfahrkamera, Durchgang
Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

2 Sitze mit Sicherheitsgurt (kein Kindersitz
möglich), Klimaanlage (110V), Heizung,
Mikrowelle (110V), Gasherd, Backofen, Spüle,
Kühlschrank, Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 151 l, Frischwasser
107–115 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 75 l,
Abwasser (WC) 75 l, Propangas 32 l

pro Tag ab € 73

Tag



Nacht



Motorhome C-Medium – MH22



Ideal für 2 Erwachsene und 2 Kinder.

Schlafmöglichkeiten: Alkovenbett mit
Sicherheitsnetz: 2,03 x 1,35 m, Doppelbett:
2,00 x 1,45 m, Essecke umgebaut: 1,67 x 1,13 m

Fahrzeuggröße:

Länge 7,21 m (23.8 ft), Breite 2,50 m,
Außenhöhe 3,40 m, Innenhöhe 2,00 m

Technische Daten: V8/V10-Benzinmotor,
Automatik, Servolenkung, Servobremse,
Tempomat, Generator, Stromversorgung
12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, CD,
AUX, USB, Bluetooth, 12V-Anschluss, Rückfahr-
kamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich: 4 Sitze mit Sicher-
heitsgurt (4 Kindersitze möglich), Klima-
anlage (110V), Heizung, Mikrowelle (110V),
Gasherd, Backofen, Spüle, Kühlschrank,
Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 140 l, Frischwasser
115 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 98 l,
Abwasser (WC) 85 l, Propangas 87 l

pro Tag ab € 78

Tag



Nacht



Motorhome C-Large – M25S Slide-out*



Ideal für 4 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett mit Sicherheitsnetz:
2,03 x 1,35 m, Doppelbett: 2,00 x 1,45 m,
Essecke umgebaut: 1,67 x 1,13 m

Fahrzeuggröße:

Länge 7,67 m (25.2 ft), Breite 2,50 m,
Außenhöhe 3,40 m, Innenhöhe 2,00 m

Technische Daten: V8/V10-Benzinmotor,
Automatik, Servolenkung, Servobremse,
Tempomat, Generator, Stromversorgung
12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, CD,
AUX, USB, Bluetooth, 12V-Anschluss, Rückfahr-
kamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:
4 Sitze mit Sicherheitsgurt (4 Kindersitze
möglich), Klimaanlage (110V), Heizung,
Mikrowelle (110V), Gasherd, Backofen, Spüle,

Kühlschrank, Dusche, WC, Markise
Tankgrößen: Treibstoff 151–205 l,
Frischwasser 114 l, Abwasser (Dusche/Spüle)
106 l, Abwasser (WC) 80 l, Propangas 87 l

pro Tag ab € 83

Tag



Nacht



*„Slide-out“ sind Fahrzeugmodelle, bei denen die Seitenwand zur Vergrößerung des Wohnraums im Stand ausgefahren werden kann.

Motorhome C-XLarge – M31S Slide-out*

Ideal für 4 Erwachsene und 1 Kind.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett: 2,03 x 1,40 m, Doppelbett: 1,90 x 1,50 m, Sofabett: 1,52 x 1,02 m, Essecke umgebaut: 1,70 x 1,06 m

Fahrzeuggröße:

Länge 9,12 m (29.11 ft), Breite 2,52 m, Außenhöhe 3,66 m, Innenhöhe 1,98 m

Technische Daten: V10-Benzinmotor, Automatik, Servolenkung, Servobremse, Tempomat, Generator, Stromversorgung 12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine:

Klimaanlage, CD, AUX, USB, Bluetooth, 12V-Anschluss, Rückfahrkamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich: 5 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz möglich, keine Sitzerrhöhung möglich), Klimaanlage (110V), Heizung, Mikrowelle (110V), Gasherd, Ofen,

Spüle, Kühlschrank, Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 205 l, Frischwasser 150 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 142 l, Abwasser (WC) 101 l, Propangas 69 l

pro Tag ab € 95

Tag



Nacht



Motorhome A-Luxury – A30 Slide-out*

Ideal für 4 Erwachsene und 1 Kind.

Schlafmöglichkeiten:

Hubbett über Fahrerbereich: 1,88 x 1,33 m, Doppelbett: 1,96 x 1,85 m, Sofabett: 1,83 x 1,42 m, Essecke umgebaut: 1,70 x 1,04 m

Fahrzeuggröße:

Länge 9,70 m (31 ft), Breite 2,50 m, Außenhöhe 3,70 m, Innenhöhe 2,13 m

Technische Daten: V10-Benzinmotor, Automatik, Servolenkung, Servobremse, Tempomat, Generator, Stromversorgung 12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, USB, Bluetooth, 12 V-Anschluss, Rückfahrkamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich: 4 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz möglich, keine Sitzerrhöhung möglich), Klimaanlage (110V), Heizung, Mikrowelle (110V), Gasherd, Ofen,

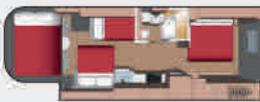
Spüle, Kühlschrank, Dusche, WC, Markise
Tankgrößen: Treibstoff 303 l, Frischwasser 216 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 155 l, Abwasser (WC) 155 l, Propangas 90 l

pro Tag ab € 135

Tag



Nacht



Overlander 4x4 – AD Slide-out*

Ideal für 4 Erwachsene und 1 Kind.

Schlafmöglichkeiten: Alkovenbett: 2,03 x 1,52 m, Sofabett: 1,83 x 1,29 m, Essecke umgebaut: 1,82 x 1,11 m, Einzelbett (oben): 1,80 x 0,66 m

Fahrzeuggröße:

Länge 8,88 m (29.2 ft), Breite 2,50 m, Außenhöhe 3,42 m, Innenhöhe 1,99 m

Technische Daten: V10-Diesel, Automatik, Servolenkung, Servobremse, Tempomat, Allrad, Generator (Gas), Stromversorgung 12V/110V, Solarmodul

Ausstattung Fahrerkabine: 4 Sitze (2 Kindersitze möglich), Klimaanlage, USB, Bluetooth, 12V-Anschluss, Rückfahrkamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich: 2 Sitze mit Sicherheitsgurt, Heizung, Klimaanlage (110V), Mikrowelle (110V), Gasherd, Backofen, Spüle, Kühlschrank, Dusche, WC, Markise

Tankgrößen: Treibstoff 150 l, Frischwasser 144 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 106 l, Abwasser (WC) 102 l, Propangas 85 l

pro Tag ab € 144

Tag



Nacht



Anmietstationen, Einwegmieten und Transfer

Anmietstationen

YHZ Halifax
YVR Vancouver
YXY Whitehorse
YYC Calgary
YYZ Toronto
YEG Edmonton

An allen Stationen:
Deutschsprachiges Personal und kostenloser Internetzugang!

Transfer:

Fraserway RV bietet Ihnen einen kostenlosen Transfer (bis 13 Uhr) ab/bis Flughafen oder Flughafenhotels bzw. Innenstadthotels zur/von der Vermietstation an (in Toronto **nur** Flughafen oder Flughafenhotels, in Halifax, Calgary und Vancouver **nur** ab ausgewählten Innenstadthotels bzw. in Vancouver auch ab Kreuzfahrtterminal „Canada Place“). Bitte geben Sie bei Buchung unbedingt den Namen des Hotels an.

Einwegmieten: (= Fahrzeugübernahme am Ort „A“ und Rückgabe am Ort „B“) sind auf Anfrage und gegen Gebühr möglich. Die Gebühr wird im Reisepreis eingerechnet und an FTI gezahlt. Folgende Einwegmieten sind möglich:
von Calgary oder Edmonton nach Vancouver: € 629
von Vancouver nach Calgary oder Edmonton: € 405
zwischen Toronto und Halifax: € 749

* „Slide-out“ sind Fahrzeugmodelle, bei denen die Seitenwand zur Vergrößerung des Wohnraums im Stand ausgefahren werden kann.
Hinweis: Bei allen Grundrissen, Abbildungen, Beschreibungen handelt es sich um Musterbeispiele, die bei den einzelnen Fahrzeugen variieren. Die Maße und Füllmengen sind Ca.-Angaben.



VisitTheUSA.de

 *Zion National Park, Utah*

Was ist **deine** Geschichte?

#UnitedStories

ROAD BEAR RV



- Qualität und Kundenzufriedenheit seit mehr als 40 Jahren
- deutschsprachige Mitarbeiter an den meisten Stationen
- WLAN für alle Fahrzeuge verfügbar (gegen Gebühr)
- Sicherheitsnetz am Alkovenbett und Ankergrut zur Kindersitzbefestigung in jedem Fahrzeug vorhanden

Motorhome – C24



Ideal für 2 Erwachsene und 2 Kinder.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett mit Sicherheitsnetz: 2,43 x 1,39 m

Doppelbett: 2,03 x 1,37 m

Essecke umgebaut: 1,77 x 1,06 m

Fahrzeuggröße:

Länge 6,70–7,30 m (22–24 ft), Breite 2,65 m,

Außenhöhe 3,65 m, Innenhöhe 2,05 m

Technische Daten:

V8/V10 Benziner, Automatik, Tempomat, Servolenkung, Servobremsen, Verbrauch 25–35 l/100km, Stromversorgung 12V/110V, Generator

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage, Heizung, Radio, CD, USB, Rückfahrkamera, Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

3 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz mit Ankergrut möglich), Klimaanlage (110V), Heizung, Kühl- und Gefrierschrank, Mikrowelle (110V), Spüle, 3-Flammen-Gasherd, Dusche, WC, Markise, TV, DVD, Campingtisch

Tankgrößen:

Treibstoff 208 l, Frischwasser 151 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 106 l, Abwasser (WC) 83 l

pro Tag ab € 39



Tag



Nacht



Bei allen Grundrissen, Abbildungen, Beschreibungen handelt es sich um Musterbeispiele, die bei den einzelnen Fahrzeugen variieren. Die Maße und Füllmengen sind Ca.-Angaben.

Motorhome – C27 Slide-out*



Ideal für 4 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett mit Sicherheitsnetz: 2,23 x 1,39 m
Doppelbett: 1,90 x 1,52 m
Essecke umgebaut: 1,72 x 1,06 m
Sofabett: 1,57 x 0,63 m

Fahrzeuggröße:

Länge 7,60–8,25 m (25–27 ft), Breite 2,65 m,
Außenhöhe 3,65 m, Innenhöhe 2,05 m

Technische Daten:

V8/V10 Benziner, Automatik, Tempomat,
Servolenkung, Servobremse, Generator,
Verbrauch 25–35 l/100km, Stromversorgung
12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage,
Heizung, Radio, CD, USB, Rückfahrkamera,
Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

4 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz mit
Ankergurt möglich), Klimaanlage (110V),
Heizung, Kühl- und Gefrierschrank, Mikrowelle
(110V), 3-Flammen-Gasherd, Spüle, Dusche,
WC, Markise, TV, DVD, Campingtisch

Tankgrößen: Treibstoff 208 l, Frischwasser
151 l, Abwasser (Dusche/Spüle) 95 l,
Abwasser (WC) 98 l

pro Tag ab € **44**



Tag



Nacht



Motorhome – C30 Slide-out*



Ideal für 4 Erwachsene und 2 Kinder.

Schlafmöglichkeiten:

Alkovenbett mit Sicherheitsnetz: 2,20 x 1,39 m
Doppelbett: 1,90 x 1,52 m
Essecke umgebaut: 1,72 x 1,06 m
Sofabett: 1,60 x 1,01 m

Fahrzeuggröße:

Länge 8,50–9,20 m (28–30 ft), Breite 2,65 m,
Außenhöhe 3,65 m, Innenhöhe 2,05 m

Technische Daten:

V8/V10 Benziner, Automatik, Tempomat,
Servolenkung, Servobremse, Generator,
Verbrauch 25–35 l/100km, Stromversorgung
12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage,
Heizung, Radio, CD, USB, Rückfahrkamera,
Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

5 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz mit
Ankergurt möglich), Klimaanlage (110V),
Heizung, Kühl- und Gefrierschrank, Mikrowelle
(110V), 3-Flammen-Gasherd, Backofen, Spüle,
Dusche innen & außen, WC, Markise, TV,
DVD, Campingtisch

Tankgrößen:

Treibstoff 208 l, Frischwasser 151 l, Abwasser
(Dusche/Spüle) 83 l, Abwasser (WC) 95 l

pro Tag ab € **49**



Tag



Nacht



Motorhome – A32 Slide-out*



Ideal für 4 Erwachsene.

Schlafmöglichkeiten:

Hubbett über Fahrerbereich mit Sicherheits-
netz: 1,85 x 1,21 m, Doppelbett: 1,90 x 1,52 m,
Essecke umgebaut: 1,47 x 1,01 m
Sofabett: 1,72 x 0,99 m

Fahrzeuggröße:

Länge 9,20–9,80 m (30–32 ft), Breite 2,65 m,
Außenhöhe 3,95 m, Innenhöhe 2,13 m

Technische Daten:

V8/V10 Benziner, Automatik, Tempomat,
Servolenkung, Servobremse, Generator,
Verbrauch 30–45 l/100km, Stromversorgung
12V/110V

Ausstattung Fahrerkabine: Klimaanlage,
Heizung, Radio, CD, USB, Rückfahrkamera,
Durchgang Fahrerkabine/Wohnbereich

Ausstattung Wohnbereich:

4 Sitze mit Sicherheitsgurt (1 Kindersitz mit
Ankergurt möglich), Klimaanlage (110V), Heizung,
Kühl- und Gefrierschrank, Mikrowelle (110V),
3-Flammen-Gasherd, Backofen, Spüle,
Dusche innen & außen, WC, Markise, TV,
DVD, Campingtisch

Tankgrößen:

Treibstoff 302 l, Frischwasser 189 l, Abwasser
(Dusche/Spüle) 151 l, Abwasser (WC) 151 l

pro Tag ab € **75**



Tag



Nacht



* „Slide-out“ sind Fahrzeugmodelle, bei denen die Seitenwand zur Vergrößerung des Wohnraums im Stand ausgefahren werden kann.

Specials

Frühbucher-Special

5% auf den Tagesmietpreis (bis auf Widerruf)

Langzeit-Special

10% auf den Tagesmietpreis bei Anmietung ab 42 Miettagen, 5% ab 21 Miettagen

Campingausrüstung-Special

Sie sparen 50% auf die Kosten der Campingausrüstung (gültig bis auf Widerruf) bei Anmietung und Bezahlung vor Ort (regulärer Preis USD 75 pro Person ab 7 Jahre).

Navigationssystem inklusive

Sie sparen USD 50 pro Buchung bei Bezahlung der Campingausrüstung vor Ort (gilt für das Standard-PLUS; beim Super-Inklusiv-PLUS ist das Navigationssystem bereits inklusive).

Hinweis: Frühbucher- und Langzeit-Special gelten für das Standard-PLUS und Super-Inklusiv-PLUS-Paket, jeweils auf den Tagespreis. Die Ermäßigung wird nicht angewendet auf den Aufpreis für Meilenpakete und sonstige Zuschläge. Die Specials sind miteinander kombinierbar.



Anmietstationen, Einwegmieten und Zusatzinformationen

Einwegmieten

nach von	DEN	LAS	LAX	MCO	NYC	SEA	SFO
DEN	-	400	400	350	350	400	400
LAS	200	-	200	700	700	300	250
LAX	200	100	-	700	700	300	150
MCO	350	700	700	-	150	700	700
NYC	350	700	700	300	-	700	700
SEA	300	400	400	700	700	-	400
SFO	200	300	300	700	700	300	-

in USD pro Fahrzeug zahlbar vor Ort

Anmietstationen

DEN Denver *	MCO Orlando
LAS Las Vegas	SEA Seattle
LAX Los Angeles	SFO San Francisco
NYC New York *	

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort „A“ und Rückgabe am Ort „B“) sind auf Anfrage und gegen Gebühr (zahlbar vor Ort, zuzüglich lokaler Steuer) zwischen allen Stationen erlaubt.

Transfers werden nicht angeboten.

* **Hinweise:** Die Stationen in Denver und Seattle sind vom 26.11.22–26.02.23 geschlossen. Bei Übernahme in Denver wird eine Gebühr in Höhe von USD 2/Tag, max. USD 88 fällig (zahlbar vor Ort). Bei Übernahme in New York wird ein Zuschlag in Höhe von USD 5/Tag, max. USD 140 erhoben (zahlbar vor Ort).

Zusätzliches Equipment (zahlbar vor Ort)

- Campingstuhl: USD 11/Miete (im Super-Inklusiv-PLUS inklusive)
- Fahrradträger: USD 50/Miete (für bis zu 4 Fahrräder; bitte bei Buchung anmelden), Fahrräder werden nicht angeboten
- Navigationssystem: USD 50/Miete (u.a. auch deutschsprachig); bei Bezahlung der Campingausrüstung vor Ort sowie bei Buchung des Super-Inklusiv-PLUS Pakets ist das Navigationssystem kostenlos
- Sunpass Transponder (Mautgebührenabrechnung in Florida) an der Station in Orlando: USD 5/Tag, max. USD 50/Miete
- WLAN: USD 12,50/Tag, max USD 225/Miete (inkl. unbegrenztem Datenvolumen); Hotspot funktioniert überall, wo UMTS-(3G) oder LTE-(4G) Empfang ist (ca. 90% Deckungsfläche); es können bis zu 5 WLAN-fähige Geräte gleichzeitig angeschlossen werden

Auf alle vor Ort zu zahlenden Zusatzleistungen fällt die jeweilige Sales Tax an.

Mietbedingungen

Öffnungszeiten: Die Stationen sind von Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr und am Samstag von 08:00 - 13:00 Uhr geöffnet, an Sonntagen jedoch geschlossen. An folgenden Feiertagen sind alle Stationen geschlossen: 30.05., 04.07., 05.09., 24.11., 25.12.22, 01.01., 20.02.23. Die Stationen in Denver und Seattle sind vom 26.11.22 bis 26.02.23 durchgängig geschlossen.

Fahrzeugübernahme: Montag–Freitag 12:30–16 Uhr. Samstag 12–13 Uhr (nach Absprache), **Anmietung am Ankunftstag ist nicht gestattet!**

Fahrzeugrückgabe: Montag–Samstag 8–10:30 Uhr, Gebühr bei verspäteter Rückgabe
Fahrer/Führerschein: Mindestalter: 21 Jahre, max. 79 Jahre, Zusatzfahrer: kostenlose Anmeldung vor Ort, Führerschein: nationaler Führerschein Klasse 3 bzw. B, zusätzlich wird ein internationaler Führerschein empfohlen

Versicherungen:

Zusatz-Haftpflichtversicherung: inklusive in Höhe von € 10 Mio.

Kaskoversicherung: CDW/VIP mit Selbstbeteiligung USD 1.000 pro Schadensfall und Rückübertragung der Selbstbeteiligung inklusive, Details unter www.fti-campermarkt.de/roadbear_us_sw_0.jsp

Ausschluss Versicherungsschutz:

- grob fahrlässig herbeigeführte Schäden, z.B. durch Missachtung der Mietbedingungen, Fahren unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss, Fahren in nicht erlaubten Fahrgebieten / auf nicht erlaubten Straßen
- Schäden durch Benutzung durch einen nicht autorisierten Fahrer
- Schäden durch falsche Betankung, falsche Nutzung von Kupplung, Schaltung und Handbremse
- Schäden durch Nachlässigkeit, z.B. Missachtung von Fahrzeugabmessungen, Zuladungsbestimmungen, Warnanzeigen, durch vernachlässigte Kontrolle des Betriebszu-

stands (Öl- und Wasserstand, Reifendruck etc.)

- Schäden in der Inneneinrichtung
- Schäden beim Fahren mit ausgefahrener Markise

Kaution: USD 1.000 (bei Berechnung des Zuschlags, s. Seite 4, erhöht sich die Kaution auf USD 2.000); nur mit Kreditkarte des Mieters möglich, Autorisierung der Kreditkarte bis 29 Miettage, ab 30 Miettagen wird die Kaution vom Kreditkartenkonto abgebucht

Bereitstellungsgebühr (Preparation Fee): USD 175/Buchung bei Übernahme Di.–Do. bzw. USD 225/Buchung am Fr., Sa. oder Mo. ; im Super-Inklusiv-PLUS inklusive

Campingausrüstung (Mietgebühr zahlbar vor Ort): USD 75/Person, Kinder bis 6 Jahre kostenlos

Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):

- Endreinigung (entfällt bei Rückgabe in sauberem Zustand): USD 50–250,
- Rauchen zusätzlich USD 250
- Generatorbenutzung: USD 3/Stunde

Fahrtbeschränkungen: Generell nicht erlaubt sind das Befahren von Schotterstraßen, von Forst- und anderen nicht öffentlichen Straßen, Fahrten nach Manhattan (New York City) ebenso wie nach Montreal & Quebec City (Kanada), Fahrten nach Mexiko, Fahrten ins Death Valley zwischen dem 01. Juni und dem 30. September. Folgende Einschränkungen gelten für Fahrten im Norden Kanadas und in Alaska: öffentliche und/oder nummerierte Straßen sind gegen vorherige Anmeldung (zum Zeitpunkt der Buchung) erlaubt: z.B. Taylor Hwy. Nr. 5, Top of the World Hwy Nr. 9 von Tok nach Dawson City.

Sich mal richtig schön breit machen.



Auf unseren
Langstrecken in
der Business
Class

Whitehorse,
Fairbanks,
Anchorage,
Las Vegas und
Halifax



Bequemer geht's kaum: Vollautomatische Liegesitze, köstliche Gourmet Menüs und viele weitere Extras auf unseren Langstreckenflügen sorgen für den perfekten Start in den Urlaub.

Eine Auswahl einiger wichtiger Verkehrszeichen USA + Kanada



Rastplatz in 1 Meile



Krankenhaus



Straßennummer mit Hinweis Mautpflicht



1 Meile Mautstation, links nur mit exaktem Bargeld



Mautstation, diese Fahrspur nur für bargeldlose Zahlung



Mautstation, diese Fahrspur nur für bargeldlose Zahlung



Ausfahrt mit Hinweis auf Restaurants



Entfernungshinweis auf Freeway Ausfahrt



Freeway Ausfahrt



Freeway Ausfahrt



Freeway Ausfahrt mit Tempo Empfehlung



Nummer Interstate Highway (ungerade, nord-süd)



Nummer Interstate Highway (gerade, ost-west)



Interstate Nummer für Gewerbedistrikt-Nebenstrecke



Nummerierung der Straße eines Bundesstaates



Ankündigung einer Geschwindigkeits-Begrenzung



Ankündigung einer Geschwindigkeits-Begrenzungszone



Beginn einer Geschwindigkeits-Begrenzungszone



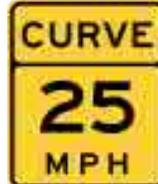
Ende der Geschwindigkeits-Begrenzungszone



Geschwindigkeitsempfehlung



Geschwindigkeitsempfehlung in der Ausfahrt



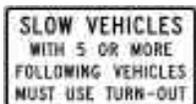
Geschwindigkeitsempfehlung in der Kurve



Achtung Geschwindigkeits Buckel



Achtung Buckel



Langsame die mehr als 5 PKW bilden rechts raus



Langsame Fahrzeuge rechts raus



Mindestgeschwindigkeit



Feuerwehr Ausfahrt



Steinschlaggefahr



Erdbeben- und Lawinengefahr



Einbahnstraße



Einbahnstraße



Straße mit Mittelstreifen



Bei Regen Fahrlicht einschalten



Verbot für Motorfahrzeuge



Starkes Gefälle



Lkw Ein- und Ausfahrt



Sackgasse



Sackgasse



Brücke Rutschgefahr



Historische Strecke



Straße mit besonderem Namen

Eine Auswahl einiger wichtiger Verkehrszeichen USA + Kanada



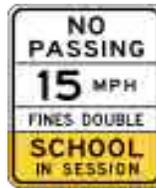
Achtung Schulzone mit Tempolimit



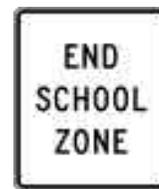
Beginn der Schulzone mit Tempolimit



Schulbushaltestelle besondere Vorsicht



Überholverbot + Tempolimit in Schulzone



Ende der Schulzone



Halt! Vorfahrt achten



Halt! Vorfahrt achten für alle 4 Zufahrtstraßen



Halt! Vorfahrtachten für alle Zufahrtstraßen



Rotlichtmißachtung, \$400 Strafe



Überholverbot



Beginn einer Überholverbotszone



24 Stunden Parkverbot



24 Stunden absolutes Halteverbot



Bushaltestelle Parkverbot



Parkverbot an bestimmten Tagen und Zeiten



Parkverbot



Von 07:00 - 18:00 Uhr 2 Stunden Parken erlaubt



Hier wird ohne Vorwarnung abgeschleppt



Fahrspur nur für Fahrzeuge mit 2 oder mehr Personen



Hinweis auf eine Verkehrsampel



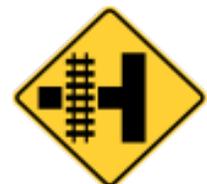
Rechtsabbiegen bei ROT verboten



Bei roter Ampel hier halten



Bei roter Ampel hier halten



Hinweis auf einen Bahnübergang in der Nebenstraße



Bahnübergang mit oder ohne Schranken



Bahnübergang mit oder ohne Schranken



Baustelle 5 Meilen lang



Baustelle



Ende der Baustelle



Baustelle



Verkehrsregelung durch Personen



Frisch geteert



Achtung, der feste Straßenbelag endet



Bodenwelle



Rutschgefahr bei Nässe



Fußgänger haben hier absoluten Vorrang



Lichte Höhe 12 Fuß 6 Inches (ca. 3,80 m)



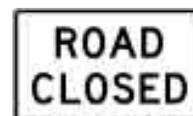
Lichte Höhe 14 Fuß 4 Inches (ca. 4,35 m)



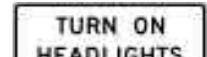
Ende der rechten Spur, nach links einordnen



Achtung Kurve, Empfehlung 35 Meilen / h



Straße gesperrt



Fahrlicht einschalten

Mein persönlicher Tipp in Oklahoma ist das Church Studio in Tulsa Oklahoma.

In einer 1915 erbauten Kirche befindet sich eine ungewöhnliche Attraktion: das Church Studio. Die Kirche war zwischen 1972 und 1976 Sitz von Shelter Records – ein unabhängiges Studio, das von dem Musiker Leon Russell gegründet worden war. Spätere Stars wie Tom Petty, JJ Cale, Jimmy Buffett, Eric Clapton, Willie Nelson, Stevie Wonder, die Band Kansas, Peter Tosh oder Wolfman Jack nahmen hier auf.





Cowboys, Rock ,n' Roll und Honky Tonk Highway

Diese Reise bringt Sie direkt ins Herz der Vereinigten Staaten. Erleben Sie unter anderem die bekannte Metropole Dallas, die Prärien und Ureinwohner in Oklahoma sowie das musikalische Herz des „echten“ Amerika : Nashville. Immer im Gepäck sind natürlich tolle Highways, abwechslungsreiche Musik, tolle Städte und kulinarische Klassiker aus dem Heartland der USA.

- Linienflüge mit Lufthansa ab/bis Deutschland
- Mietwagen von Alamo in der jeweiligen Kategorie
- unbegrenzte Freimeilen, Vollkasko, 1. Tankfüllung
- Express-Service bei Anmietung
- Reiseführer inkl. Straßenkarte

Erleben Sie das Herz Amerikas mit seiner einzigartigen Musik

- Linienflüge nonstop z.B. Lufthansa oder SWISS
- Mietwagenrundreise ab Dallas, Texas bis Nashville, Tennessee
- Highlights : tolle Musik, weite Landschaft, Highways & Natur





VisitTheUSA.de

📍 *New York City, New York*

Erweitere deinen Horizont

#UnitedStories



Kombireise

New York & Wohnmobil Westen USA

Ein Urlaub im Wohnmobil an der Westküste der USA kombiniert mit ein paar Tagen im Big Apple bereiten gerade Teenagern viel Freude. Der Stop kann auf Hin- oder Rückreise eingelegt werden. In New York warten viele Highlights auf Sie. Für die anschließende Rundreise durch den Westen der USA stehen je nach Bedarf und Anzahl der Reisetilnehmer Camper verschiedenster Größen zur Verfügung.

Alle Fahrzeuge sind voll ausgestattet und verfügen über Klimaanlage, Heizung, Mikrowelle, Gasherd, Kühlschrank sowie Dusche und WC. Da die Camper für Selbstversorger vorgesehen sind, zählt Ess- und Kochgeschirr sowie Bettwäsche zur Grundausstattung.

- Linienflug ab/bis Deutschland & Inlandsflug
- z.B. 3 Nächte New York, 14 Tage Wohnmobil
- Transfers (Flughafen NY -> Hotel -> Flughafen sowie Flughafen -> Vermietstation -> Flughafen)
- Unbegrenzte Freimeilen, Versicherungen, zusätzliche Fahrer Reiseatlas

Big Apple & Westküste USA

- Reisedauer variabel
- Wohnmobil von El Monte oder Roadbear
- individuelle Reiseroute





USA & Kanada Reisen im Wohnmobil

Ihre Reiseplanung beginnt hier

Aufgrund der großen Entfernungen und oftmals sehr dünnen Besiedelungen ist in beiden Ländern das Reisen mit Wohnmobilen unter Einheimischen weit verbreitet. So gibt es zum Beispiel großräumige Parkplätze vor den Einkaufszentren und Supermärkten, ein engmaschiges Netz an Tankstellen und Ent- und Versorgungsstationen für Ab- und Frischwasser. Die Auswahl an Camper Stellplätzen ist groß, vom erstklassigen Luxus-Resort, über privat geführte Campgrounds bis hin zu den oftmals auch rustikalen staatlichen Campgrounds mit Grill- und Feuerstellen, mitten in National Parks oder National Forrests gelegen. Auch gibt es Regionen, in denen das Wohnmobil die einzige Möglichkeit zur Übernachtung bietet, da es dort weder Hotels noch andere feste Unterkünfte gibt.

Warum sollten Sie die Planung und Durchführung einer Wohnmobilreise nach Nordamerika in unsere Hände legen?

Seit über 20 Jahren sind wir auf Reisen nach Nordamerika spezialisiert. Unser Reiseberater-Team bereist die Länder nicht nur zu Studienzwecken, sondern auch um private Erfahrungen zu sammeln, von denen Sie bei der Beratung profitieren können. Wir planen Ihre Reise nach Ihren individuellen Vorstellungen. Unser Motto ist, „der Urlaub soll bereits im Flugzeug beginnen“, deshalb werden wir Ihnen Flüge anbieten, die von renommierten Gesellschaften durchgeführt werden. Und unsere Empfehlung wird immer eine möglichst kurze Reise-



zeit ohne unnötiges Umsteigen sein.

Damit Sie ausgeruht und ohne Stress an Ihrem Ziel ankommen, werden wir Ihnen natürlich auch das Reisen in gehobenen Klassen mit mehr Beinfreiheit und in ruhigen Kabinen anbieten. Oftmals sind die dafür nötigen Zuschläge im Verhältnis zum gesamten Reisepreis unerwartet günstig.

Damit Sie in Ruhe das Wohnmobil übernehmen können werden wir in unsere Reiseplanung für Sie immer mindestens 1 Nacht in einem Hotel einplanen, von dem Sie am folgenden Tag vom Vermieter abgeholt und zu Ihrem Wohnmobil gebracht werden. Natürlich ist es auch möglich, einen längeren Aufenthalt einzuplanen, um die Stadt erkunden zu können. Dafür werden Sie von uns entsprechende Hotelvorschläge in guten Lagen bekommen. Dabei lassen wir gerne unsere persönlichen Erfahrungen von den Orten einfließen.

Wir arbeiten ausschließlich mit Partnern vor Ort zusammen, die Wohnmobile nach europäischen Vorstellungen vermieten, die über eine entsprechende Ausstattung verfügen und alle notwendigen Versicherungen bereits einschließen.



Die Fahrzeuge sind mit allen notwendigen Dingen ausgestattet, die Sie für die Nacht und den Tag benötigen. Eine entsprechende Liste über die Ausstattung des Fahrzeugs erhalten Sie natürlich bereits in Deutschland.

Für uns ist es selbstverständlich, dass Sie bereits in Deutschland eine Liste mit unseren Vorschlägen für den ersten Einkauf nach Übernahme des Fahrzeugs bekommen. So werden Sie auch die Zutaten für das erste Frühstück in Ihrer „rollenden Wohnung“ nicht vergessen.

Wenn wir Ihre individuell geplante Reiseroute kennen werden wir Sie bei der Planung mit Informationen über Campgrounds und wertvollen Tipps unterstützen. Wenn Sie es wünschen und bereits bei der Buchung der Reise vereinbart haben, erhalten zusammen mit Ihren Reiseunterlagen ein personalisiertes und gedrucktes Roadbook. Neben den notwendigen Hinweisen zur Route werden wir Ihnen darin auch Tipps und Empfehlungen aus unserem reichlichen Erfahrungsschatz geben.

Sie haben jetzt Interesse bekommen, Ihre erste Reise mit dem Wohnmobil nach Nordamerika zu planen? Dann sollten Sie die Region, die Sie bereisen möchten aus unseren folgenden Routenbeschreibungen aussuchen.

Der Vorteil Ihre Reise bei Fairflight Premium zu buchen: Wir unterstützen Sie persönlich bei Ihren individuellen Planungen der Reiseroute. Geben Sie uns Ihre Reisedaten und Wünsche auf, damit wir Ihnen zur ersten Orientierung ein preisliches Angebot für die gesamte Reise unterbereiten können, natürlich für Sie unverbindlich.



Wenn wir Ihnen als bereits nordamerikaerfahrene Reisende Geschmack auf eine nochmalige Reise gemacht haben, Sie aber keinen passenden Routenvorschlag finden, dann sollten Sie unbedingt ein Gespräch mit unserem Beraterteam suchen. Unsere hier veröffentlichten Routen stellen nur die Regionen dar, die nach unseren Erfahrungen die beliebtesten bei Nordamerika-Reisenden sind. Wir kennen natürlich auch den Rest Nordamerikas und werden Ihnen sicherlich behilflich sein können, Ihre Traumreise zu finden.

Viel Vorfreude bei den ersten Planungen wünscht das Fairflight Premium-Team.

Leistungen Wohnmobilreisen USA und Kanada

Routenvorschläge

- Unterstützung bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute*
- Umfassendes Informationsmaterial über den Ablauf einer Wohnmobilreise und über Land und Leute
- Deutschsprachiger Reiseführer (z. B. Vista Point, Iwanowskis) für die bereiste Region
- Flüge ab und bis Deutschland mit ausgewählten Fluggesellschaften in der Reiseklasse nach Ihren Wünschen
- 1 Hotelübernachtung am Übernahmeort Ihres Wohnmobils, Verlängerung nach vorheriger Buchung möglich
- Transfer zur Übernahme des Wohnmobils
- Vollständige Wohn-, Küchen- und Schlafausstattung des für die gebuchten Personen
- Deutschsprachige Übergabe und Einweisung des Fahrzeugs
- Deutschsprachiger Mietvertrag
- Fahrzeug- und Haftpflichtversicherung** ohne Selbstbeteiligung
- Freikilometer bzw. Meilen wie gebucht
- Transfer zum Flughafen nach Rückgabe des Wohnmobils

Für die Zusammenstellung der Reiserouten bedanken wir uns sehr herzlich bei Herrn Horst Gennert.

Anmerkungen:

(*) Wenn als Zusatzleistung gebucht, gedrucktes Roadbook für Ihre individuelle Reiseroute

(**) Die Versicherungsbedingungen, je nach Vermieter unterschiedlich, entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen, unserem Reiseangebot und Ihrer Reisebestätigung.



National Park Service
U.S. Department of the Interior
www.nps.gov
March 2018

Abbreviations for National Park System

- IHS International Historic Site
- NB National Battlefield
- NBP National Battlefield Park
- NBS National Battlefield Site
- NHP National Historical Park
- NHP & PRES National Historical Park and Preserve
- NH RES National Historical Reserve
- NHS National Historic Site
- NL National Landmark
- NM National Monument
- NM & PRES National Monument and Preserve
- NMP National Monument Park
- NMPP National Monument Park and Preserve
- NMEM National Memorial
- NP National Park
- NP & PRES National Park and Preserve
- NRA National Recreation Area

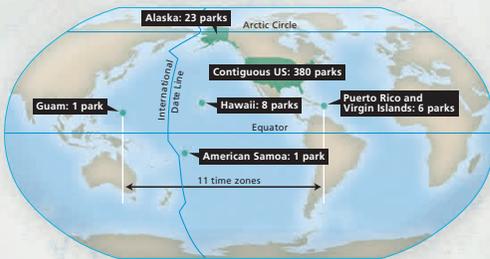


National Park System

System Areas

- N PRES National Preserve
- NS National Seashore
- NR National River
- NRA National Recreation Area
- NRR National Recreational River
- NSR National Scenic River/Riverway
- NST National Scenic Trail
- PKWY Parkway
- SRR Scenic and Recreational River
- WR Wild River
- WRSR Wild and Scenic River

Where the Parks Are



- BOSTON AREA**
- Adams NHP
 - Boston African American NHP
 - Boston Harbor Islands NRA
 - Boston NHP
 - Frederick Law Olmsted NHS
 - John Fitzgerald Kennedy NHS
 - Longfellow House - Washington's Headquarters NHS
 - Minute Man NHP
 - Salem Maritime NHS
 - Saugus Iron Works NHS
- NEW YORK CITY AREA**
- African Burial Ground NM
 - Castle Clinton NM
 - Federal Hall N MEM
 - Gateway NRA (also NJ)
 - General Grant N MEM
 - Grosvonts Island NM
 - Hamilton Grange N MEM
 - Saint Paul's Church NHS
 - Statue of Liberty NM
 - Stonewall NM
 - Theodore Roosevelt Birthplace NHS
- PHILADELPHIA AREA**
- Edgar Allan Poe NHS
 - Hopewell Furnace NHS
 - Independence NHP
 - Thaddeus Kosciuszko N MEM
 - Valley Forge NHP
- BALTIMORE AREA**
- Fort McHenry NM and Historic Shrine
 - Hampton NHS
- WASHINGTON, DC AREA**
- DISTRICT OF COLUMBIA
 - Belmont-Paul Women's Equality NM
 - Carter G. Woodson Home NHS
 - Constitution Gardens
 - Ford's Theatre NHS
 - Franklin Delano Roosevelt Memorial
 - Frederick Douglass NHS
 - Korean War Veterans Memorial
 - Lincoln Memorial
 - Lyndon Baines Johnson Memorial Grove
 - Martin Luther King, Jr. Memorial
 - Mary McLeod Bethune Council House NHS
 - National Capital Parks
 - National Mall
 - Pennsylvania Avenue NHS
 - Rock Creek Park
 - Theodore Roosevelt Island
 - Thomas Jefferson Memorial
 - Vietnam Veterans Memorial
 - Washington Monument
 - White House
 - World War I Memorial
 - World War II Memorial
- MARYLAND**
- Antietam NB
 - Catoctin Mountain Park
 - Chesapeake and Ohio Canal NHP (also DC, WV)
 - Clara Barton NHS
 - Fort Washington Park
 - Greenbelt Park
 - Monocacy NB
 - Piscataway Park
 - Potomac Heritage NST (also PA, VA, DC)
- VIRGINIA**
- Arlington House, The Robert E. Lee Memorial
 - George Washington Memorial PKWY (also MD)
 - Manassas NBP
 - Prince William Forest Park
 - Wolf Trap National Park for the Performing Arts

GUAM

War in the Pacific NHP
Hagåtña (AGANA)

AMERICAN SAMOA

National Park of American Samoa

PUERTO RICO VIRGIN ISLANDS

San Juan NHS
Virgin Islands NP
Virgin Islands Coral Reef NM
Buck Island Reef NM
Christiansted NHS

Map depicts the 419 authorized National Park Service units.

- City with National Park Service unit
- Other city

For information about National Trails administered by the National Park Service, visit: www.nps.gov/nts

For Wild and Scenic Rivers information, visit www.nps.gov/wsr

Scale for all areas except Alaska
0 100 200 Kilometers
0 100 200 Miles



Routenvorschlag für die Planung Ihrer persönlichen Reiseroute

„Der grandiose Westen der USA“

Nevada, Arizona, Kalifornien und das Utah mit den bekanntesten National Parks

Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Reise mit dem Wohnmobil bei Fairflight gebucht haben. Unser Vorschlag dient Ihnen als Unterstützung bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute. Gerne dürfen Sie uns Ihre von Ihnen ausgearbeitete Route schicken, damit wir Ihnen mit Tipps und Hinweisen aus unseren persönlichen Erfahrungen helfen können. Natürlich können Sie unser Beratungsteam bei auftretenden Fragen auch per E-Mail unter Beratungen@Fairflight.de direkt ansprechen. Wir wünschen Ihnen viel Vorfreude bei Ihren Reiseplanungen Ihr Fairflight Premium Wohnmobil Berater-Team.

Mit diesem Vorschlag möchten wir Ihnen Anregungen geben, diesen Teil der USA nach Ihren Vorstellungen mit dem Wohnmobil zu bereisen. Keineswegs müssen Sie die gesamte Strecke bereisen, auch Teilstücke sind nach unseren Beschreibungen möglich. Für die ganze Tour sollten Sie mindestens 5 Wochen einplanen, um wenigstens alle Parks kurz kennenlernen zu können. Um überall genügend Aufenthalt einplanen zu können, sollten Ihnen mindestens 6 Wochen Reisezeit zur Verfügung stehen. Bitte bedenken Sie bei Ihren Planungen, dass oftmals größere Entfernungen überbrückt werden müssen, bei denen Sie aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den USA längere Zeit als in Europa benötigen. Kalkulieren Sie mit durchschnittlichen Tagesetappen von nicht mehr als 160 bis 200 Meilen und rechnen Sie mit einem Entfernungsschnitt von ca. 50 bis 60 Meilen pro Stunde, dann liegen Sie nach unseren Erfahrungen richtig und kommen unterwegs nicht in Stress auf Ihnen unbekanntes Straßen. Durchschnittlich sollten Sie nur ca. 3 Stunden Fahrzeit täglich einplanen. Natürlich unterstützen wir Sie, als unserer Kunde, bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute mit unseren Erfahrungen.

Bewusst lassen wir unseren Reisevorschlag in Las Vegas beginnen und enden, da wir von Übernahmen und Rückgaben von Fahrzeugen in den Metropolen San Francisco und Los Angeles wegen des sehr starken Verkehrs in den Regionen mit teilweise 6- bis 8-spurigen Freeways abraten. Mit einem ungewohnten

und größeren Fahrzeug dort zu fahren, kann besonders am Anfang einer Reise Stress bedeuten. Die Region Las Vegas hat zwar auch stark befahrene Freeways ist aber kleiner und deshalb schneller zu durchfahren.

Hier sind die wichtigsten Entfernungen dieser Route:
Las Vegas – Death Valley (im Sommer nicht empfohlen) - Yosemite National Park ca. 370 Meilen / Las Vegas – Highway 95 – Yosemite National Park ca. 400 Meilen / Las Vegas – Sequoia National Forest – Yosemite National Park ca. 720 Meilen / Yosemite National Park – Großraum San Francisco (San Rafael). ca. 190 Meilen / San Francisco (San Rafael) – Oakland – San Jose – Route Nr. 1 – Los Angeles (Santa Barbara) ca. 470 Meilen / Santa Barbara – Palm Springs - Joshua Tree National Park – Kingman – Route 66 – Grand Canyon South Rim ca. 550 Meilen, alternativ über Barstow ohne Joshua Tree National Park ca. 520 Meilen / Grand Canyon South Rim – Monument Valley – Arches National Park ca. 340 Meilen / Arches National Park – Capitol Reef National Park – Bryce Canyon National Park ca. 280 Meilen / Bryce Canyon National Park – Springdale - Zion National Park ca. 150 Meilen / Zion National Park – Valley of Fire State Park – Lake Mead Nat. Rec. Area - Las Vegas ca. 200 Meilen.

Las Vegas – San Francisco

Bei der Planung dieser Etappe bestimmt in erster Linie die Jahreszeit die zu wählende Route. Das Befahren des Death Valley wird von den Vermietern wegen der sehr hohen Temperaturen oftmals für die Sommermonate nicht gestattet. Der östliche Zugang zum Yosemite National Park erfolgt über den Tioga Pass der Sierra Nevada mit ca. 3.000 m Höhe. Der Pass ist über den Winter oftmals bis in den Mai und Juni hinein wegen des Schnees gesperrt.

Wenn der Tioga Pass frei vom Schnee ist, aktuelle Infos unter: Highway 120 Tioga Road, dann empfehlen wir von Las Vegas auf den Highway 15 und 395 zum Tioga Pass.

Bei gesperrtem Pass wären die Alternativen entweder über den Sequoia National Park von Süden zum Yosemite Park. Aber auch hier gibt es Einschränkungen: Die Durchfahrt des Sequoia National Forest wird wegen der sehr engen Kurven für Fahrzeuge mit einer Länge über 20 Fuß (ca. 6 Meter) nicht empfohlen und erfolgt auf eigene Gefahr. Bei der Einfahrt in den Park wird bei längeren Fahrzeugen von den Park-Rangern gezielt darauf hingewiesen. Die andre Alternative ist von Las Vegas nach Barstow und von dort in Richtung Norden über Bakersfield und Fresno direkt zum Yosemite National Park. Eine Route, die nicht durch die Jahreszeiten beeinflusst werden kann, führt von Las Vegas nach Norden auf dem „Wüstenhighway“ Nr. 95 über Tonopah und den Highway Nr. 6 bis nach Bishop. Von dort auf Highway Nr. 395 nach Norden bis Carson City (Film-Kulisse Ponderosa Ranch). Dann auf Highway 50 vorbei am Lake Tahoe und Sacramento in den Großraum San Francisco (San Rafael). Bitte planen Sie hierfür ca. 100 Meilen mehr als über Death Valley direkt über den Yosemite Park.

Wir schlagen zum Camping die Region nördlich der Golden Gate Bridge (San Rafael) vor, weil es von dort aus eine gute 30-minütige Fährverbindung direkt zur Downtown San Francisco gibt. Wir beraten Sie gerne.

San Francisco (San Rafael) – Santa Barbara (Großraum Los Angeles)

Auf dem Highway 580 über die Richmond – San Rafael Bridge auf die Ostseite der San Francisco Bay. Dann weiter auf der 580 und 880 in Richtung Süden. Achtung im Raum Oakland und San Jose herrscht starker 6- bis 8-spuriger Verkehr. Entweder im Großraum San Jose weiter auf dem Highway Nr. 17 in Richtung Pazifikküste und dann von Santa Cruz weiter auf dem Highway 1 weiter in Richtung Süden. Diese Route ist die „langsamere“ da sie auf kleineren Straßen durch hügeliges Gelände führt. Etwas einfacher aber verkehrsreicher ist, dem Highway 101 bis in den Großraum Salinas zu folgen und dann auf dem Highway 68 in Richtung Monterey am Pazifik abzubiegen. Sie folgen nun der schönen, bekannten und sehenswerten Küstenstraße 1 bis nach Santa Barbara. Da Sie von Norden nach Süden fahren, sind die Aussichts- und Fotostopps besser anzufahren als in der Gegenrichtung, da man keinen Gegenverkehr zu kreuzen hat.

Santa Barbara – Grand Canyon South Rim National Park

Im Großraum Los Angeles, zu dem Santa Barbara gehört, ist der Straßenverkehr entsprechend stark. Sie sollten keine Besichtigungsfahrten mit dem Wohnmobil in den inneren Bereich, zum Beispiel Hollywood und Umgebung, planen. Deshalb führt unser Routenvorschlag soweit als möglich um den Ballungsraum herum; dennoch erwarten und planen Sie bitte starken Verkehr auf mehrspurigen Highways ein. Von Santa Barbara folgen Sie ein kurzes Stück dem Highway 101 in Richtung Ventura, dann auf der 126 und später auf den Highways 210 und 10 nach Palm Springs. Im „fotogenen“ Joshua Tree National Park gibt es einige einfache und primitive Campgrounds „Wüstencampgrounds“. Eine Reservierung im Voraus wird empfohlen. Bei Needles überqueren Sie den Colorado River, der die Grenze zu Arizona bildet. Achtung, der Staat Arizona stellt nicht auf Sommerzeit um. Von Kingman aus sollten Sie der alten Route 66 bis zum Ort Seligman folgen und unbedingt einige Fotostopps einplanen. Von Williams führen die Highways 64 und 180 in den Grand Canyon National Park South. Bei der Planung und Reservierung

des Campgrounds werden wir Ihnen natürlich bei unseren Beratungen helfen.

Grand Canyon South Rim National Park – Arches National Park

Über den östlichen Ausgang des Parks, Desert Point, gelangen Sie auf dem Highway 64 in die Tiefebene bei Cameron, wo Sie auf Highway 160 nach Kayenta weiterfahren um ins Monument Valley zu gelangen. Zur Planung Ihres Aufenthalt dort werden wir Sie als unseren Kunden natürlich beraten. Das Monument Valley befindet sich unmittelbar an der Grenze zum Staat Utah, in den Sie in Richtung Moab, dem Ausgangsort für den Arches National Park, fahren werden. Direkt im Park befindet sich nur ein Campground, der sehr gefragt ist, und dessen Reservierung bereits in Deutschland erfolgen sollte. Es gibt in dieser Region einige interessante und auch schöne Alternativen zum Campen, die wir mit Ihnen gemeinsam planen werden.

Arches National Park – Bryce National Park

Vom Arches National Park müssen Sie nur einige Meilen auf dem stark befahrenen Highway Nr. 70 nach Westen fahren, um hinter Green River auf dem Highway Nr. 24 durch eine wunderschöne Landschaft mit unglaublichen Felsformationen und einer sehenswerten Straßenführung durch den „Escalante Staircase“ zum Bryce Canyon National Park zu fahren. Direkt im Park gibt es nur wenige Campingstellplätze; aber auch hier werden wir Ihnen bei den Planungen Ihrer persönlichen Reiseroute gerne mit unseren Erfahrungen behilflich zu sein.

Bryce Canyon National Park – Zion National Park

Sie werden sicher bemerkt haben, dass unsere Entfernungangaben am Anfang des Routenvorschlags nicht direkt in den Zion National Park führt, sondern über den südlichen Eingang hin und auch wieder zurück. Bei der Ausarbeitung unseres Vorschlags im Spätsommer 2021, war der Zugang über die Mt. Carmel Road und den gleichnamigen Tunnel aufgrund von mehreren Regenschäden schon seit 2019 geschlossen. Sollte er bei Ihren Planungen wieder geöffnet sein, beachten Sie bitte Folgendes: Die östliche Ein- und Ausfahrt über den Highway Nr.9 erfolgt über einen engen Tunnel mit geregelter Einbahnverkehr. Die Höhe von Fahrzeugen ist aufgrund des Tunnelprofils auf 13 Fuß, bzw. 4 Meter und die Länge auf 40 Fuß bzw. 12 Meter beschränkt. Erkundigen Sie sich bei Ihren Planungen im Internet auf der offiziellen Seite der USA National Parks www.nps.gov/ nach der Zufahrtmöglichkeit über den Mt. Carmel Tunnel.



Vom Bryce Canyon fahren Sie, wieder durch sehenswerte Landschaften über Panguitch nach Cedar City, am Highway 15, dem Sie nach Süden bis zur Abzweigung Zion National Park folgen. Weiter geht es in den Ort Springdale, direkt am Eingang des Parks gelegen. Im Park gibt es nur einen Campingplatz unweit des Parkeingangs, auch hier ist eine Reservierung empfohlen. Es gibt aber in der Region gute Campgrounds mit Shuttleanbindung zum Parkeingang. Wir werden Ihnen natürlich mit Alternativen bei Ihren Planungen helfen. Bitte beachten Sie, innerhalb des Parks darf nicht mit privaten Fahrzeugen gefahren werden, außer zum Campground und zurück oder bei einer einmaligen Passage zwischen den beiden Parkeingängen. Ein kostenloses Shuttlesystem erschließt alle Regionen des Parks, einschließlich der Ausgangsorte zu den begehrten und schönen Wanderrouten im Park.

Zion National Park – Las Vegas

Es lässt sich auf Ihrer letzten Etappe nicht vermeiden, eine längere Strecke auf dem viel befahrenen Highway Nr. 15 zu fahren. Stellen Sie sich auf Lkw Verkehr ein, der oftmals schneller als Pkws unterwegs ist. Bevor Sie den Staat Utah verlassen, lohnt

sich für Interessierte ein Aufenthalt im Ort St. George, kurz vor der Grenze zu Nevada, zu planen. Es gibt zwei Besucherzentren der ansässigen Mormonen. Wir geben Ihnen auch Tipps zum Besuch eines großen Outlet-Centers, das unweit des Highways zu finden ist. Einer unserer Lieblingsplätze in der Umgebung von Las Vegas ist das Valley of Fire mit seinem State Park. Direkt im Park kann man unmittelbar vor einer einmaligen Kulisse von roten Felsformationen, die dem Park den Namen gegeben haben, mit dem Wohnmobil übernachten. Um auf dem Weg nach Las Vegas dem starken Verkehr auf dem Highway zu entgehen, sollten Sie die Rückfahrt auf den Highways Nr. 167 und 147 planen.





Saga Premium

Nordisch nobel nach Island

& Nordamerika reisen



Vertreten Sie sich bei Reisen in die USA oder Kanada in Island die Beine mit einem Stopover – ohne Flugaufpreis

- Priority Check-in
- 2x32kg Freigepäck
- Lounge Zugang
- Priority Boarding
- Erstklassige Mahlzeiten & Getränke an Bord
- Unterhaltung an Bord
- Kostenlose Umbuchung



Routenvorschlag für die Planung Ihrer persönlichen Reiseroute „Der Westen Kanadas“

British Columbia, Alberta / Rocky Mountains mit Alternativen Vancouver Island und Alaska

Herzlichen Dank, dass Sie Ihre Reise mit dem Wohnmobil bei Fairflight gebucht haben. Unser Vorschlag dient Ihnen als Unterstützung bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute. Gerne dürfen Sie uns Ihre von Ihnen ausgearbeitete Route schicken, damit wir Ihnen mit Tipps und Hinweisen aus unseren persönlichen Erfahrungen helfen können. Natürlich können Sie unser Beratungsteam bei auftretenden Fragen auch per E-Mail unter Beratungen@Fairflight.de direkt ansprechen.

Wir wünschen Ihnen viel Vorfriede bei Ihren Reiseplanungen Ihr Fairflight Premium Wohnmobil Berater-Team

Unser Vorschlag einer Reiseroute mit Besuch der schönsten, bekannten und auch unbekannteren Orte in der Region. Für die Route ohne Besuch von Vancouver Island und den Abstecher nach Alaska sollten Sie mindestens 2 ½ Wochen einplanen. Für die Variante mit Vancouver Island ist mindestens 1 Woche und wenn Sie in Hyder / Alaska Bären beobachten wollen noch eine Woche mehr zu empfehlen. Die Fähre verkehrt in der Regel nur jeden 2. Tag und ist tagsüber ca. 15 Stunden unterwegs. Wir empfehlen, die Fährfahrt bereits von uns reservieren zu lassen um den Verlust von wertvollen Reisetagen durch Warten zu riskieren. Bei Ihrer finalen Routenplanung, wenn Sie die Reise bei uns gebucht haben, bekommen Sie natürlich noch viele weitere wertvolle Informationen und Tipps von uns. Natürlich können Sie diese Route, wie alle unsere Vorschläge, ganz nach Ihren Vorstellungen planen. So ist z.B. auch eine Route ab/bis Calgary oder auch als Einwegmiete zwischen Vancouver und Calgary möglich.

Für Ihre ersten Planungen geben wir Ihnen hier gerne die ungefähren Entfernungen der einzelnen Etappen:

Vancouver – Banff 1.100 km / Banff – Lake Louise 60 km / Lake Louise – Jasper 250 km / Jasper – Wells Grey Park ca. 350 km / Wells Grey Park – Lillooet ca. 300 km / Lillooet – Vancouver 350 km / Lillooet – Vancouver.

Für die Alternativen:

Jasper – Hazelton 850 km / Hazelton – Steward - Hyder 300 km / Hyder – Prince Rupert 450 km / Port Hardy – Victoria 500 km / Victoria – Vancouver (ohne Fährfahrt) ca. 120 km. Fährfahrt zwischen Prince Rupert und Port Hardy jeden 2. Tag von ca. 07:00 bis ca. 22:00 Uhr in jeder Richtung. Die Buchung der Fährfahrt und Reservierungen der Campingplätze vor und nach der Fährfahrt werden bereits rechtzeitig von Deutschland aus empfohlen.

Vancouver – Banff National Park

Für den ersten Fahrtag sollten Sie keine große Entfernung planen, denn die Übernahme mit den ersten Einkäufen wird erfahrungsgemäß erst eine Abfahrt am frühen Nachmittag ermöglichen. Außerdem sollten Sie genügend Zeit haben um sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen. Ideal für die erste Übernachtung wäre die Umgebung vom Ort Hope im Fraser Valley. Unser Vorschlag basiert auf der Fahrt auf dem Highway Nr. 3 in Richtung Osten. Im Manning Park gibt es schöne staatliche Plätze, von denen einige idyllisch am Lightning Lake liegen. Kanu-Vermieter ermöglichen Erfahrung im Kanufahren zu sammeln. Vom Manning Park hinunter in Richtung Okanagan Tal geht es auf einer mehrspurigen Straße in Serpentina nach Princeton. In Penticton haben Sie den südlichen Teil des wunderbaren Okanagan Tals erreicht. Am Highway 97 laden viele schön gelegene Campgrounds laden Verweilen in diesem vom schönen Wetter verwöhnten Tal ein. Aufgrund des fast mediterranen Klimas ist hier der Obstgarten British Columbias zu finden. Zum Beispiel werden je nach Jahreszeit Kirschen, Äpfel und Aprikosen an den Straßenrändern von den Obstbauern angeboten. Nicht zu vergessen, dass auch zahlreiche Weingüter zum Besuchen und Verkosten einladen.

In Vernon verlassen Sie das Okanagan Tal auf dem Highway Nr. 6 in Richtung Osten und Rocky Mountains. In der dünn besiedelten Wald- und Seenregion der Kootenay / Arrow Lakes warten auf Sie weniger bekannte Ort, heiße Quellen zum Baden, verlassene Silberminen und schön gelegene Campgrounds. In

der Nähe der Grenze zu den USA treffen Sie wieder auf den Highway Nr. 3, dem Sie nach Osten in die Rocky Mountains über den Crows Nest Pass in die Provinz Alberta folgen. Durch die Fahrt nach Alberta verlieren Sie eine Stunde, bitte beachten Sie das bei Ihren Planungen, Alberta hat die Mountain-Time und der Zeitunterschied zu Europa ist nur noch 8 Stunden. Der direkt an der US-Grenze gelegene Waterton Lakes National Park ist der kanadische Teil des sog. Peace Parks, der auf der USA-Seite Glacier National Park heißt. Der landschaftlich schöne Park ist einen Abstecher wert. Auf der sogenannten Forrester Trunk - Route fahren Sie in Richtung Norden zum Banff National Park. Das schöne Kanaskis Valley in der Nähe vom Ort Canmore sollte ebenfalls auf Ihrem Routenplan stehen.

Eine Alternative, um in den Banff National Park zu fahren ist von Cranbrook auf dem Highway Nr. 93 über Radium Hot Springs und durch den Kootenay National Park. Unterwegs warten Heiße Quellen und ein interessantes großes Open Air Museum auf Sie.

Banff National Park – Jasper National Park

Über die Übernachtungsmöglichkeiten in der Region Banff-Lake Louise und in Jasper, deren Campingplätze Sie bereits in Deutschland und rechtzeitig reservieren sollten, erhalten Sie von uns zusammen mit Ihrer Reisebestätigung Vorschläge und Tipps sowie Anleitungen zur Reservierung im Internet. Natürlich sind wir Ihnen dabei gerne behilflich.

Im Ort Banff, der eigentlich bereits eine größere Stadt ist, finden Sie ein großes Informationszentrum, ein interessantes Museum und natürlich die bekannte Banff Avenue mit ihren zahlreichen Geschäften und Restaurants. Beeindruckend ist das gewaltige Bergmassiv, das Sie auf der Fahrt nach Lake Louise erleben werden. Ein Vorgeschmack auf die kommenden Tage Ihrer Reise. Empfehlenswert ist die Fahrt auf dem Highway Nr. 1 A. Man entgeht dadurch dem regen Transkanada-Verkehr auf dem Highway Nr. 1 (Transcanada Highway) und gleichzeitig ist die Chance Wild zu beobachten sehr gut, denn es gibt dafür genügend Haltemöglichkeiten direkt an der Straße. Wer gerne eine Wanderung durch eine malerische Bergschlucht machen möchte, findet auch dazu unterwegs eine Möglichkeit. Vom kleinen Ort Lake Louise bieten sich einige schöne Tagesfahrten und ein mehrtägiger Aufenthalt an. Bergseen in abgelegenen Hochtälern, für technisch Interessierte die bekannten Spiral Tunnel der CP Rail, der Yoho National Park und natürlich das meistfotografierte Hotel in den Rocky Mountains, das Chateau Lake Louise, warten auf Ihren Besuch.



Der ca. 250 km lange Icefields Parkway, der Lake Louise mit Jasper verbindet, ist eine der schönsten Fahrstrecken der Welt. Über 2 Pässe mit ca. 2.000 m Höhe fahren Sie bei unbeschreiblichen Berg- und Gletscherpanoramen rechts und links der Straße durch die Rocky Mountains. Türkisfarbene Seen, bewaldete Täler und Wasserfälle vereinen sich zu dieser landschaftlich schönen Fahrt. Es gibt keinen Lkw Verkehr, so dass auch ein Stopp für Tierbeobachtungen möglich ist. Das Columbia Center mit seinen Informationen lädt zu einem Halt ein. Wer gerne seine Füße auf einen Gletscher setzen möchte, dem bietet sich von hier aus dazu die Möglichkeit bei einer Fahrt mit Spezialbussen.

Für die nähere Umgebung von Jasper seien an dieser Stelle nur einige Beispiele zum Besuch touristischer Attraktionen erwähnt. Der Mirror Lake mit dem Pyramid Mountain als Spiegelbild, auf den Whistlers Mountain mit der Seilbahn, um vom Gipfel das herrliche Panorama des Athabasca Tals zu erleben. Oder eine Bootstour zur bekannten Spirit Island mit anschließender Wanderung durch die Wasserfall-Schluchten des Maligne Canyon.

Unser Service:

Ab hier haben Sie Möglichkeit Ihre Reiseroute über Hyder / Alaska und Vancouver Island zu planen. Siehe unsere Vorschläge weiter unten bei „Alternativen“.

Jasper National Park – Wells Grey Park / British Columbia

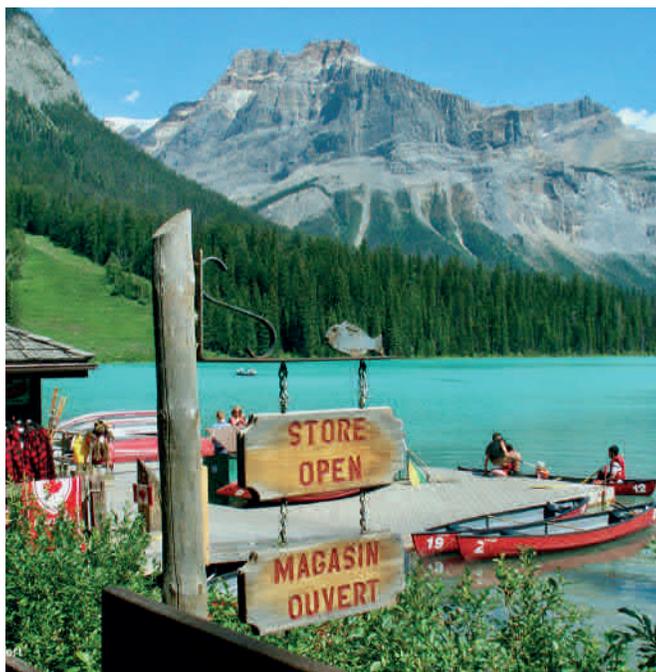
Auf dem Highway Nr. 16, auch Yellowhead Highway genannt, verlassen Sie in Richtung Westen den Jasper National Park. Am Yellowhead Pass überqueren Sie die Grenze zur Nachbarprovinz British Columbia und erhalten gleichzeitig ein Geschenk in Form von einer Stunde, denn in British Columbia gilt die Pacific Time. In der so gewonnenen Stunde sollten Sie das Informationscenter am Fuß des Mount Robson, dem mit ca. 4.000 Metern höchsten Berg der Provinz, besuchen und versuchen, das öfter wolkenverhangene und viel fotografierte Panorama des Berges bei einem kleinen Picknick im Freien genießen. Der Highway Nr. 5 führt in Richtung Süden und teilt sich die Ufer des North Thompson Rivers mit der CN Eisenbahnlinie.

Das Panorama bestimmen die meist schneebedeckten Dreitausender Gipfel der Rocky Mounts, der Columbia- und Monashee Mountains. Unterwegs gibt es zur richtigen Jahreszeit eine Stelle, an der man relativ nah in einem Flusslauf die aufsteigenden Lachse beobachten kann. Vorsicht, oft versuchen auch Bären in der Nachbarschaft Lachse aus dem Fluss zu fischen und sind dabei gut von einer Brücke aus zu beobachten. Sie möchten gerne wissen, wo das ist? - Natürlich bekommen Sie die Information, wenn wir Sie bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute nach der Buchung Ihrer Reise bei uns beraten werden.

Im und um den Wells Grey Park herum warten schöne Campgrounds, herrliche Aussichten, riesige Wasserfälle und Aktivitäten wie Kajak- und Kanufahren, Reiten und natürlich Wanderungen durch die Wildnis auf Sie. Es lohnt sich, hier in der Umgebung einen mehrtägigen Aufenthalt zu planen.

Wells Grey Park – Lillooet

Der Highway 24, auch Fish Lake Road genannt, in Richtung Westen führt über das Hochplateau der Provinz British Columbia zum Highway 97, (Cariboo Highway). Zahlreiche fischreiche Seen mit schönen Camping-Resort laden zum Genießen der Landschaft und zu einem Aufenthalt zum Fischen ein. Entsprechende Boote zum Angeln werden bei den meisten Resorts angeboten. Bei der Siedlung 100 Mile House trifft man auf die



legendäre Cariboo-Route, die die Desperados während des Barkerville Goldrausches Ende des 19. Jahrhunderts genommen hatten, um die Goldfelder zu erreichen, auf denen Billy Barker 1861 Gold gefunden hatte. Viele noch heute gültige Ortsnamen, wie z.B. 100 und 150 Mile House zeugen von den damaligen Ausspannstationen für die Pferde- und Eselgespanne. Sie folgen dem Highway in Richtung Süden durch hervorragendes Farmland. In Ortschaften wie Clinton, Cache Creek oder Ashcroft werden Sie sich in die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts zurückversetzt fühlen. General Stores an der Hauptstraße des Ortes

oder auch authentische Rodeos verströmen das Flair aus uns bekannten „Wild-West-Filmen“. Selbst Campgrounds sind oftmals im Farm- und/oder „Cowboy-Stil“ ausgestattet.

Das kurze Stück auf dem Highway 99 und Richtung Westen führt Sie in die Ausläufer der Coast Mountains. Direkt an der Straße gelegene Seen laden zur Rast oder auch zum Übernachten auf schönen Campgrounds ein. Bei der kleinen Siedlung Pavillion schlängelt sich der Highway zusammen mit der Bahn-

linie zum Rand des breiten Canyon des Fraser Rivers. Beim Ort Lillooett überspannt eine mächtige Brücke den Canyon. Auf dem Highway 12 folgen Sie dem Fraser River begleitet von hohen Bergen zu beiden Seiten des Flusses. Bei Lytton fließt der Thompson- in den Fraser River. Über einige Kilometer ist der Zusammenfluss der verschieden farbigen Wasser, ähnlich wie bei Koblenz, zu beobachten. Der Highway 97 folgt nun dem engen und kurvigen Fraser River Canyon. Zwei konkurrierende Bahnlinien nutzen beide Seiten des Flusses auf oftmals engen Trassen. Vom höher gelegenen Highway bieten sich gute Fotomöglichkeiten. Bei Boston Bar lohnt sich eine Fahrt mit der Hell's Gate Seilbahn in den ca. 160 m tiefen Canyon. Dort ist eine gewaltige Fischtreppe für den Aufstieg der Lachse zu beobachten. Ab Hope folgen Sie dem weiten und fruchtbaren Tal des Fraser River, der bei Vancouver in einem großen Delta in den Pazifik mündet.

Alternativen

Mit Vancouver Island

Jasper National Park – Prince Rupert
Bei Tete Jaune Cache biegen Sie nicht ab in Richtung Süden, sondern folgen weiter dem Highway 16 (Yellowhead Highway). Achtung, diese Abzweigung ist etwas verwirrend, bitte einfach der Ausschilderung „Richtung Prince George“ folgen, denn

auch der Highway 5, der nach Süden führt, trägt den Namen Yellowhead. Die nun folgenden ca. 280 km sind auf dem gut ausgebauten Highway gut zu fahren. Sie fahren durch eine dünn besiedelte und waldreiche Region. Zahlreiche Rastplätze und der Besuch eines Regenwaldes, die näheren Infos dazu geben wir Ihnen bei der Planung Ihrer individuellen Reiseroute, laden zu Pausen ein. Prince George bietet sich als Stopp zum Ergänzen der Vorräte an. Bei Vanderhoof lohnt sich ein Abstecher nach Fort St. James zum Besuch des ehemaligen Hudsons Bay Company Handelspostens, der heute ein Open Air Museum und National Historical Site ist.

Hinter der Siedlung Fraser Lake beginnt die landschaftlich schöne Fahrt mit vielen kleinen Ortschaften, Wälder Bergen und Seen. Der schöne Ort Smithers ist neben der Stadt Terrace eines der Zentren der Region „Northern BC“, die für Ihre fischreichen Flüsse und Seen bekannt ist. Während des Aufstiegs der Lachse kann man sogar von der Straße aus die indianische Bevölkerung beim traditionellen Fischfang beobachten. Die Umgebung von New Hazelton bietet mit Ausstellungen und Open Air Museen Einblick in die Geschichte der First Nations, wie die Ureinwohner des Landes genannt werden. Ein mehrtägiger Aufenthalt lohnt sich für historisch interessierte Besucher. Alte Totempfähle sind belebte Motive bei Touristen.

Bei der Siedlung Kitwanga zweigt der Cassiar Highway in Richtung Norden ab. Ein beliebtes Fotomotiv ist der große Wegweiser „North to Alaska“.

Anmerkung:

Hier beginnt die Alternativroute nach Hyder / Alaska

Vorbei an den schneebedeckten Gipfeln der „Seven Sisters“, befinden Sie sich in den Coast Mountains. Stetig geht es jetzt bergab in Richtung Pazifik. Der Ort Terrace ist bekannt für die sog. Weißen Geisterbären, (Kermode Bären), einer Unterart der Schwarzbären, die in dieser Region leben. Sie nehmen einen wichtigen Platz in den mündlichen Überlieferungen der indigenen Völker der Region ein. Prince Rupert ist der Hafen am Pazifik, der eine wichtige Rolle im Handel mit Asien spielt. Er ist auch Ausgangspunkt der Fähre, die in Richtung Süden nach Vancouver Island verkehrt.



Wir empfehlen die Reservierung des Campgrounds für die Nacht vor der Abfahrt und natürlich die Reservierung der Fährfahrt. Wir werden Sie bei Ihren Planungen entsprechend beraten. Genießen Sie die ca. 15-stündige Tagesfahrt durch die landschaftlich einmalige Inside Passage nach Port Hardy.

Port Hardy – Vancouver Island – Vancouver

Den Campground für die Ankunft spät abends sollten Sie ebenfalls reserviert haben. Der Norden dieser schönen Insel bietet viel Natur. Der kleine Ort Telegraph Cove ist nicht nur als Fotomotiv einen Besuch wert; sondern sollte auch zu einer Walbeobachtungstour genutzt werden. Die bis zu 2.000 Meter hohen Gebirge der Insel geben nur an einigen Stellen den Weg für Wohnmobile nach Westen ins Landesinnere und zur pazifischen Küste frei. Bei Cmapbell River werden Touren zur Bärenbeobachtung angeboten und der Strathcona Park mit seiner herrlichen Natur ist lohnenswert. Natürlich darf der Besuch des Pacific Rim National Parks und des Waldes mit uralten Zedern nicht fehlen. Victoria, die schön gelegene Hauptstadt der Provinz British Columbia sollte der letzte Besuch vor der ca. 2- stündigen Rückfahrt mit der Fähre zum Festland nicht fehlen. Eine kleine Stadt mit britischem Flair und einem sehenswerten Museum warten auf Sie, Abstecher nach Hyder / Alaska Bei Kitwanga beginnt der gut ausgebaut Cassiar Highway (Nr. 37) in Richtung Yukon / Alaska. Diese Region ist bekannt für die Geschichte der indigenen Völker.

Verlassene Siedlungen mit Relikten wie Wohngebäuden und Totempfählen zeugen von der früheren Besiedelung. Die Bäche und Flüsse, die der Highway überquert sind beliebte Fischgründe nicht nur für Angler, sondern auch für Bären. Bevor man den Ort Stewart erreicht bietet sich von der Straße aus ein einmaliger Blick auf den gewaltigen Bear Glacier, der bis an den gleichnamigen Fluss reicht. Stewart ist der kanadische „Zwillingsort“ von Hyder / Alaska. Den Campground in der Umgebung, es gibt keine große Auswahl, sollten Sie reserviert haben, wie helfen Ihnen natürlich bei Ihren Planungen. Das alaskische Hyder bezeichnet sich selbst als die freundlichste Geisterstadt. Der Übergang in die USA ist hier ohne Grenzkontrolle legal möglich, nur die kanadischen Behörden kontrollieren bei er Rückkehr, halten Sie deshalb Ihren Reisepass bereit. Am Fisch Creek US National Forest gibt es eine sehr gute Plattform (Gebühr) zum Beobachten, Fotografieren und Filmen von Bären, die im Fish Creek auf Jagd nach den aufsteigenden Lachsen gehen. Wir beraten Sie gerne über die besten Beobachtungszeiten. Die Rückfahrt zum Yellowhead Highway bei Kitwanga erfolgt wieder über den Cassiar Highway; eine andere Möglichkeit gibt es nicht.

Alaska und Yukon





Foto

Wohnmobil Routenvorschlag Yukon Territory und Alaska

Unser Vorschlag für eine Reiseroute mit Besuch der wichtigsten und bekanntesten Orte in der Region Yukon Territory / Alaska. Die Route ist ca. 3.950 km lang zuzüglich der Fährfahrten von Whittier nach Valdez und von Haines nach Skagway. Für die gesamte Route sollten Sie mindestens 3 bis 3 1/2 Wochen einplanen. Sie können diese Route natürlich ganz nach Ihren Vorstellungen planen. Dafür geben wir Ihnen hier gerne die ungefähren Entfernungen der einzelnen Etappen:
Whitehorse – Dawson City 550 km / Dawson City – Tok 250 km / Tok – Delta Junction 170 km / Delta Junction – Paxson 150 km / Paxson – Denali National Park 270 km / Denali National Park – Seward 580 km / Seward – Homer 270 km / Homer – Whittier 300 km / Valdez – Tok 420 km / Tok – Haines 790 km / Skagway – Whitehorse 180 km.

Vergessen Sie bitte bei Ihren Vorbereitungen nicht, wenn Sie sich dazu entschließen bei uns die Reise zu buchen, dann unterstützen wir Sie persönlich bei Ihren individuellen bearbeiteten der Reiseroute. Ferner erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ein Roadbook mit vielen Tipps und Hinweisen aus unseren persönlichen Erfahrungen.
Viel Vorfreude bei den ersten Planungen wünscht das Fairflight-Team.

Whitehorse, YK – Dawson City

Übernahme des Wohnmobils

Unser Tipp, lassen Sie die Tour langsam beginnen, denn das Einrichten des Fahrzeugs und der erste Einkauf wird schon einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb diese kurze erste Etappe zur Eingewöhnung. Zudem wartet am Ende eine Überraschung, die Takhini Hot Springs. Ja, Sie lesen richtig, heiße Quellen im Yukon. Das Gute, zu den Quellen gehört ein rustikaler Campground mit ca. 100 Plätzen im Wald mit Feuerstellen. Für Camper ist der Eintritt zu den Quellen günstiger.

Wer gleich richtig starten möchte, dem empfehlen wir als erste Etappe bis zum Lake Laberge Campground. (ca. 60 km) oder Fox Lake Campground (ca. 70 km)

Unser Tipp:

lassen Sie sich von uns über einen informativen Abstecher in eine nahezu unbewohnte Region verlassener Silberminen beraten.

Dawson City

Unterwegs gibt es noch einige interessante Stopps, bzw. Abstecher aus der Goldrausch- und Silberzeit, die wir gerne mit Ihnen bei Ihren Reisevorbereitungen besprechen.
Dawson City ist einen längeren Aufenthalt wert, denn hier begann am Bonanza Creek 1896 der Goldrausch. Noch heute sind die Goldgräberfelder (Dredge No 4) zu sehen und zu besichtigen. Das „Nachtleben“ in Dawson City spiegelt auch den Goldrausch wider.

Dawson City – Tok

Eine der „schönsten Straßen der Welt“ mit wunderbaren Ausichten auf die Bergwelt des Yukon und der Alaska Range. Führt vom Yukon Territory, Kanada nach Alaska, USA. Achtung, der Grenzposten ist nicht ganzjährig besetzt. Sie gewinnen heute eine Stunde, da die Alaska Zeit eine Stunde hinter der Kanada Zeit zurück ist. Über die Formalitäten bei Ihren mehreren Grenzübertritten bei dieser Tour erhalten Sie detaillierte Informationen von uns zusammen mit den Reiseunterlagen. Ein Muss-Stopp unterwegs ist der Besuch von „Downtown Chicken“. Näheres darüber erfahren Sie von uns in Ihrem persönlichen Roadbook.
Tok ist das „Einfallstor nach Alaska“, quasi eine bewohnte Straßenkreuzung, mit großem Info-Center und vielen privaten und staatlichen Campgrounds. Unbedingt aktuelles Info Material einsammeln.

Tok – Delta Junction

Asphaltierter Highway in Richtung Westen. Sehr gute Sicht auf die Alaska Range. In Delta Junction ist das offizielle Ende des 1942 innerhalb von nur 7 Monaten vom Militär gebauten 2.230 km langen Alaska Highway. Er verbindet den Norden Kanadas bei Dawson Creek mit Alaska. Im Info-Center, dort wo die Flaggen stehen, gibt es Infos und Souvenirs.



Delta Junction – Paxson

Der Richardson Highway folgt einen Teil der legendären Alaska Pipeline auf ihrem Weg vom Eismeer nach Valdez. Unterwegs kreuzt sie mehrmals den Highway und an einigen Stellen gibt es kleine Info Center, die die Technik erläutern. Auf dem Weg nach Süden sind bei gutem Wetter der Mount Hayes und Mount Deborah gut sichtbar.

Paxson – Denali National Park

In Glennallen beginnt der Denali Highway in Richtung Westen und bietet bei guter Sicht einmalige Blicke auf das McKinley massig und den Mount McKinley. Auf nahezu 200 km ist der Denali Highway unbefestigt und sehr rau, mit oftmals großen Steinen auf der Straße. Es gibt auch viel Wild, z. B. Caribous zu sehen. Bären lassen sich auch manchmal blicken, besonders wenn Lachse in den Flüssen aufsteigen und auf Biber Burgen sollte man achten.

In Cantwell sollte man bei genügend Zeit einen Abstecher nach Talkeetna (ca. 20 km ein Weg) einplanen ein typisch alaskanischer kleiner Ort. Die dort angebotenen Flüge ins südliche McKinley Massiv mit Landungen in den Bergen sind empfehlenswert, sollten aber vorher gebucht werden.

Von Cantwell geht es dem Denali National Park entgegen, nicht zu verwechseln, mit dem Danali State Park, durch den die Straße abschnittsweise führt.

Der Denali National Park

Es gibt in der näheren oder weiteren Umgebung des Visitor Center einige private Campgrounds. Die Fahrt in den Park ist

nur mit den offiziellen Shuttle-Bussen möglich. Sie erhalten mit Ihrem Roadbook detaillierte Informationen über den Park. Natürlich können wir für Sie auch Unterkünfte in den Lodges direkt im Park reservieren.

Direkt im Denali National Park gibt es nur einen Campground für Wohnmobile, der ca. 20 km hinter dem offiziellen Eingang zum Park liegt. Mit dem Wohnmobil darf nur zum Campingplatz hin- und zurück gefahren werden. Die Fahrt weiter in den Park ist nicht erlaubt.

Denali National Park – Anchorage

Am gut ausgebauten Parks Highway liegen einige landschaftlich schöne Campgrounds. Bei einigen Musers kann man die Schlittenhunde besuchen und auch Sommertouren mit dem Hundeschlitten-Gespann unternehmen. Unterwegs ist auch der Besuch des Iditarod Centers mit einer interessanten Ausstellung über dieses weltbekannte 1049 Meilen lange Hundeschlitten-Rennens möglich. In Ihrem persönlichen Roadbook werden Sie entsprechende Informationen und nach mehr Tipps von uns bekommen.

Hier ein Planungstipp vorab:

Fahrt über die ca. 80 km lange, teilweise unbefestigte Hatcher Pass Road, (auf ca. 1.100 m Passhöhe) nicht für größere Wohnmobile empfohlen. Unter anderem Besichtigung einer alten Silbermine. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von uns bei unseren Planungs- und Beratungsgesprächen.

Anchorage

Anchorage ist die größte, jedoch nicht die Hauptstadt Alaskas. Sie ist das wirtschaftliche Zentrum des Staates. Es gibt interessante Museen, eine große Touristeninformation, die Sie unbedingt besuchen sollten, um aktuelle Informationen zu bekommen. Natürlich gibt es hier gute Gelegenheiten den Lebensmittelvorrat aufzufüllen und eventuell die persönliche Ausrüstung zu vervollständigen.

Wir werden Ihnen bei den Planungs- und Beratungsgesprächen Informationen über die in der Stadt und Umgebung vorhandenen Campgrounds geben.

Anchorage – Seward

Zweispuriger asphaltierter Highway mit vielen Möglichkeiten für Stops, also Zeit nehmen und Stopps einplanen. Die Straße folgt größtenteils dem Turnagain Arm, dessen Wasser eine bis zu 9 m Gezeitenwelle aufbauen; nur in der Bay of Fundy (Nova Scotia) gibt es auf dem nordamerikanischen Kontinent einen höheren Tidehub. Auf diesem Abschnitt sind bei Ebbe Muschelsucher (Lizenz erforderlich) zu beobachten. Ein Gletscher lädt zu Besichtigungsfahrten und dem Besuch eines interessanten Informationszentrums ein. Freuen Sie sich schon auf unsere näheren Informationen.

Der Highway führt danach in einem weiten Bogen um das Ende des Turnagain Arms herum in die Berge mit endlos scheinenden Wäldern. Schöne staatliche Campgrounds laden zum rustikalen Camping in der Natur ein.

Für Seward sollten Sie mindestens einen Aufenthalt von 2 Nächten planen, damit Sie eine Tagesfahrt mit dem Ausflugsboot in den Kenai Fjords National Park unternehmen können, um kalbende Gletscher zu beobachten.

Seward – Homer

Nun beginnt die Fahrt durch die walddreiche Kenai Halbinsel. Viele Flussläufe und Seen laden zum Fischen und auch Camping ein. Bärenbeobachtungen direkt an der Straße sind für aufmerksame Reisende möglich. In Homer, am Südende der Halbinsel, ist die größte Heilbut Fischer Flotte zuhause. Bei einem Spaziergang auf dem „Spit“, so wird die schmale Landzunge genannt, an der auf beiden Seiten die Boot liegen, kann man urige Kneipen und Restaurants besuchen und auch typische alaskanische Fischer kennenlernen. Bei einem Besuch im kleinen Museum kann man mehr über das Exxon Valdez Unglück von 1989 erfahren. Homer – Whittier – (Fähre) – Valdez Homer liegt am Ende des Festlands; deshalb führt nur eine Straße wieder zurück in Richtung Norden durch die Kenai Halbinsel. Sie werden feststellen, dass sich bei der Rückfahrt einige Panoramen anders als auf dem Hinweg präsentieren.

Vom Ort Portage aus fährt man durch den ca. 4.000 m langen kombinierten Straßen- / Eisenbahntunnel zum Fährhafen Whittier. Die Fähre sollten Sie bereits in Deutschland von uns reservieren lassen, denn die Fähre fährt nicht täglich. Bei einer ca. 6-stündigen Überfahrt durch den Prince William Sound passiert man den mächtigen Columbia See-Gletscher. In und um Valdez sind Bären zuhause und besuchen schon einmal die Campgrounds. Valdez ist südlicher End- und Verladestation der ca. 1.300 km langen Alaska Öl Pipeline aus Prudoe Bay, am Eismeer.

Valdez – Glennallen

Der Richardson Highway folgt der Alaskan Pipeline in Richtung Norden durch Bergkette der Chugach Mountains über den ca. 900 m hohen Tompson Pass. Am Worthington Gletscher, einem Inlandgletscher, kann man von der Straße aus bis zum Ende des Gletschers laufen und dabei sehen, wie sich der Gletscher in den letzten Jahren leider zurückgezogen hat. Nach den Chugach Mountains schlängelt sich der Highway durch ein weites Tal mit großen Birkenwäldern nach Glennallen.

Glennallen – Tok

Wer zurück nach Whitehorse geplant hat, kommt um den Ort Tok herum; kein anderer Weg führt von hier aus nach Kanada. Der Highway wird Glenn Highway oder Tok Cut Off genannt. Wer gern Achterbahn fährt, der wird auf den nächsten ca. 200 km bei dem ständigen Auf und Ab der Straße sein Vergnügen

haben. Die Landschaft wiederum entschädigt, hat man doch nach Osten hin oftmals einen herrlichen Blick auf die ständig schneebedeckten Gipfel Wrangell Mountains. Die Fahrt durch die Mentasta Mountains ist nicht schwierig und in den Berghängen wird man bei den Fotostopps mit dem Fernglas oder dem Teleobjektiv die oftmals zahlreich anwesenden Bergziegen sehen können. Über Tok haben wir bereits berichtet.

Tok – Beaver Creek / Kanada (Grenzstation Kanada)

Der Alaska Highway ist gut zu fahren es warten viele schöne Ausblicke und weitere Ausfahrten zum Halten. Man sollte sich erkundigen, wie die Benzinpreise sind, oftmals sind sie in Alaska günstiger als in Kanada. Kurz vor der Grenze zu Kanada gibt es den letzten Tankstopp in den USA. Bei der Ausreise aus den USA wird nicht kontrolliert, nur die Kanadier kontrollieren bei der Einreise. Auf der Südseite des Highways kann man die „Internationale Grenze“ so wird sie genannt, zwischen Kanada und den USA gut erkennen. Heute verlieren Sie 1 Stunde, da die Zeit in Kanada 1 Stunde weiter ist.

Ein breiter abgeholzter und gerodeter Streifen markiert den Grenzverlauf. Beaver Creek ist der erste kanadische Ort.

Beaver Creek - Haines Junction

Der Alaskan Highway führt durch dünn besiedeltes Gebiet und bietet an vielen Stellen ein herrliches Panorama. Im Westen der Klauane National Park mit Mount Logan dem höchsten Berg Kanadas und seinen schneebedeckten Gipfeln ist Fotostopps wert. Viele Kilometer folgern Sie dem Ufer des großen Klauane Lake bevor Sie den kleinen Ort Haines Junction erreichen.

Haines Junction – Haines / Alaska

Hier beginnt der Haines Highway, einer der schönsten Straßen mit einem einmaligen Panorama. Über den Chilkat Pass (ca. 1.000 m) hinüber, fast bis zur Grenze (Sie gewinnen wieder eine Stunde) zu den USA, haben Sie eine herrliche Sicht auf die schneebedeckten Gipfel der Klauane Range vor sich; sicher werden Sie einige Male zum Fotografieren anhalten. Je nach Jahreszeit sind am Ufer des Chilkat River, dem Sie die letzten Meilen vor Haines folgen, sind Weißkopf Adler zu beobachten. In Haines erleben Sie einen typischen alaskanischen Fischerort mit einem herrlichem Berg-Panorama.

Natürlich finden hier auch einige interessante Orte der wechselvollen Geschichte dieses Landesteils.

Fähre Haines – Skagway

Die Überfahrt dauert ca. 1 Stunde, sollte vorher reserviert werden. Skagway ist die Stadt des Goldrausches, Geschäfte, Restaurants und Bars spiegeln die Zeit der 18 /19. Jahrhundertwende wider. Ein Aufenthalt von 2 Nächten sollte man einplanen, um das Flair auch abends erleben zu können.

Skagway – Whitehorse

Der Klondike Highway steigt recht steil zur Grenzstation an. Auf der gegenüberliegenden Seite des Tales ist der spektakuläre Verlauf der Trasse der Whitepass & Yukon Railway zu sehen. An der Grenze zu Kanada verlieren Sie leider wieder eine Stunde. Im kleinen Ort Carcross können Sie noch einmal Goldrausch-Flair genießen; im ehemaligen Bahnhof der Whitepass & Yukon Railway werden Sie sicher noch die letzten Souvenirs für Ihre Lieben zuhause finden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise in die Heimat.



Hand in Hand ist
HanseMerkur

5-Sterne-Premium-Schutz

Für Reisen bis 45 Tage

Reise-Rücktrittsversicherung

- Versicherungssumme bis zur Höhe des jeweiligen Reisepreises

Urlaubsgarantie

- zusätzlicher Kostenersatz bei Reiseabbruch, bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise

Reise-Krankenversicherung

Bei Krankheit oder Unfall im Ausland erstatten wir Ihnen die Kosten für:

- ambulante Behandlung beim Arzt, Zahnarzt, Medikamente
- stationäre Behandlung im Krankenhaus einschließlich Operationen
- medizinisch sinnvolle Rücktransporte (auch Rettungsflüge)

Notfall-Versicherung

- Notruf-Service, weltweit – rund um die Uhr

Reise-Unfallversicherung

- Versicherungssumme je versicherte Person:
im Todesfall* 20.000,- EUR
im Invaliditätsfall bis zu* 40.000,- EUR

* Bei Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 10.000,- EUR.

Reisegepäck-Versicherung

- Versicherungssumme:
2.000,- EUR je versicherte Person
4.000,- EUR je Familie

5-Sterne-Premium-Schutz

Weltweit, bis 45 Tage

Reisepreis bis EUR	Einzelpers./Familie bis einschl. 64 Jahre EUR	Einzelpers./Familie ab 65 Jahre EUR
600,-	51,-	62,-
800,-	68,-	83,-
1.000,-	79,-	98,-
1.500,-	97,-	117,-
2.000,-	119,-	148,-
2.500,-	147,-	183,-
3.000,-	179,-	auf Anfrage
4.000,-	auf Anfrage	
5.000,-	auf Anfrage	

Reise-Rücktrittsversicherung + Urlaubsgarantie

- Wenn Sie von einer Reise außerplanmäßig – z. B. wegen unerwarteter schwerer Erkrankung, Unfall, Verlust des Arbeitsplatzes – vor Reisebeginn zurücktreten oder die Reise unvorhergesehen verspätet antreten müssen, ersetzen wir Ihnen
 - die vertraglich geschuldeten Rücktrittskosten
 - die Mehrkosten einer verspäteten Hinreise
- Kostenersatz bei Reiseabbruch, bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise

Reise-Rücktritt + Urlaubsgarantie

Weltweit

Reisepreis bis EUR	Einzelpers./Familie bis einschl. 64 Jahre EUR	Einzelpers./Familie ab 65 Jahre EUR
600,-	33,-	42,-
800,-	41,-	52,-
1.000,-	49,-	62,-
1.500,-	61,-	76,-
2.000,-	76,-	97,-
2.500,-	97,-	124,-
3.000,-	119,-	152,-
4.000,-	153,-	196,-
5.000,-	193,-	auf Anfrage

Höhere Reisepreise auf Anfrage.

Selbstbehalt: Kein Selbstbehalt bei allen versicherten Ereignissen mit Ausnahme von ambulant behandelten Erkrankungen. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,- EUR je versicherte Person.

Abschlussfrist: Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab.

Hinweis: Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.

Familiendefinition: Als Familie gelten maximal 2 Erwachsene und mindestens 1 mitreisendes Kind (maximal 7 Kinder) bis zum 21. Geburtstag. Es ist kein Verwandtschaftsverhältnis oder gemeinsamer Wohnsitz erforderlich.

Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie im bei Fairflight. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter www.hmr.de/avb abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Tarifbeschreibungen und die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2021 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.

Außergerichtliche Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren: Schlichtungsversuche und Beschwerden können – wenn eine Einigung mit der HanseMerkur nicht erzielt werden kann – an folgende Schlichtungs- und Beschwerdestellen gerichtet werden: Zuständig für alle Versicherungszeige: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de



**Eine Reise,
unendliche Möglichkeiten.**
Mit FAIRFLIGHT und Lufthansa
die USA entdecken.



Lufthansa
Say yes to the world



VisitTheUSA.de

📍 *Grand Teton National Park, Wyoming*

Finde deinen eigenen Weg



#UnitedStories

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Die Anmeldung zu den von Ihnen gewünschten Leistungen erfolgt schriftlich bei Fairflight Touristik GmbH. Mit der schriftlichen Bestätigung über die von Ihnen gewünschte Reiseleistungen durch Fairflight Touristik GmbH an Sie oder an Ihr Reisebüro kommt der Reisevertrag zwischen Ihnen und Fairflight Touristik GmbH zu Stande.

2. Bezahlung des Reisepreises und Aushändigung der Reiseunterlagen Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie gleichzeitig den Nachweis über den erforderlichen Versicherungsschutz gemäß § 651 k BGB für alle unter Beachtung dieser Zahlungsbedingungen erfolgten Zahlungen an Fairflight Touristik GmbH auf die gebuchten Reiseleistungen. Der Reisepreis ist gegen Aushändigung der Reiseunterlagen zur Zahlung fällig. Die Reiseunterlagen liegen ab 14 Tage vor Reiseantritt zur Abholung bei Fairflight Touristik GmbH. Die Zahlung muss spätestens 7 Tage vor Antritt der Reise erfolgen. Wünschen Sie ausnahmsweise die Übersendung der Reiseunterlagen, so stellen Sie bitte sicher, dass der Reisepreis 14 Tage vor Reiseantritt dem auf der Buchungsbestätigung bekannt gegebenen Konto bereits gutgeschrieben ist, damit der rechtzeitige Versand der Unterlagen gewährleistet ist.

3. Leistungen/Nebenabreden

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung im Katalog sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Buchungsbestätigung von Fairflight Touristik GmbH. Nebenabreden (Änderungen, Ergänzungen usw.) bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung von Fairflight Touristik GmbH. Soweit eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung auf der Buchungsbestätigung von Fairflight Touristik GmbH nicht erfolgt, sind Wünsche auf der Buchungsanmeldung nur als unverbindlicher Wunsch anzusehen, für dessen Erbringung eine Gewährleistung nicht übernommen werden kann.

4. Beförderungsleistungen/Anschlussflüge

Soweit Fairflight Touristik GmbH Beförderungszeiten bereits mit der Buchungsbestätigung bekannt gibt, stehen diese unter dem Vorbehalt der Änderungen durch die Beförderungsunternehmen. Berücksichtigen Sie bei der Buchung von Anschlussbeförderungen (-flügen) ausreichende Zeitabstände. Empfohlen wird grundsätzlich eine Tarifwahl, die kostengünstige Umbuchungen zulässt.

5. Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Als Reisender sind Sie für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die sich aus der Nichteinhaltung ergeben, gehen zu Ihren Lasten, es sei denn es liegen nicht ausreichende oder fehlerhafte Informationen von Fairflight Touristik GmbH vor. Sollten Sie nicht über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen, so wollen Sie Fairflight Touristik GmbH hierüber ausdrücklich informieren. Soweit die Erteilung von Visa zum Antritt der Reise erforderlich sind, empfehlen wir, die Dauer und die Voraussetzungen der Visaerteilung bereits vor der Buchung mit dem zuständigen Konsulat/Botschaft zu klären. Fairflight Touristik GmbH wird Sie über alle bekannten Gesundheitsvorschriften und empfehlenswerten Prophylaxen für das jeweilige Zielgebiet unterrichten. Wir empfehlen darüber hinaus die Kontaktaufnahme mit Ihrem Arzt bzw. mit einem Tropeninstitut.

6. Mindestteilnehmerzahlen

Bei Nichterreichen einer in der Leistungsbeschreibung festgesetzten Mindestteilnehmerzahl ist Fairflight Touristik GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt kann spätestens bis 3 Wochen vor Antritt der Reise erklärt werden. Bereits geleistete Zahlungen werden rückerstattet. Etwaige Kosten werden übernommen, sofern Sie nicht von einem Ersatzangebot von Fairflight Touristik GmbH Gebrauch machen.

7. Ersatzperson

Fairflight Touristik GmbH berechnet 30,00 Euro pro Person, wenn der Kunde von den gesetzlichen Möglichkeiten des Reisevertragsrechtes Gebrauch macht und eine Ersatzperson benennt und er selbst die Reiseleitung nicht in Anspruch nimmt. Soweit durch den Personenwechsel weitere Kosten seitens der Leistungsträger (z. B. Ticketausstellungskosten ect) anfallen, werden diese gesondert belastet.

8. Rücktritt

Der Kunde ist berechtigt, jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurückzutreten. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei Fairflight Touristik GmbH. Die Erklärung per Einschreiben/Rückschein wird empfohlen. Bei einem Rücktritt hat Fairflight Touristik GmbH Anspruch auf eine angemessene Entschädigung gemäß § 651 i BGB. Maßgeblich für die Berechnung der Entschädigung ist der Zeitpunkt des Beginns der ersten vertraglichen Leistungen. Dieser Zeitpunkt gilt auch für alle weiteren Leistungen als Reiseantrittsdatum. Im Falle eines Rücktritts fallen je nach Leistungsart unterschiedliche Entschädigungsnummern an, die wir wie folgt bekannt geben: Landarrangement mit Flug oder ohne eingeschlossenen Flug:

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15%
- ab 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 20%
- ab 21. Tag bis 15. Tag vor Reisebeginn 30%
- ab 14. Tag bis 7. Tag vor Reisebeginn 55%
- ab 6. Tag vor Reisebeginn bis Reiseantritt 75% des Reisepreises.

Transatlantikflüge, Interkontinentalflüge und innerstaatliche Flüge im Zielgebiet: Die Stornokosten entnehmen Sie bitte den Angaben bei der Leistungsbeschreibung. Einzelleistungen wie z.B. Konzert-, Opern-, Theater-, Balkarten, Verkehrsmitteltickets (bspw. U-Bahn, Zug, Bus), Fährtickets, Skipässe, Stadtrundfahrten, Eintrittskarten für Museen und Einzeltransfers unterfallen nicht den pauschalisierten Stornosätzen, sondern müssen im Einzelfall abgerechnet werden, wobei oftmals Stornokosten in Höhe von 100% entstehen können. Mietwagen Bis Reisebeginn Euro 28,- pro Mietwagen. Diese Regelung gilt nur bei Stornierungen von Mietwagen, nicht aber bei Stornierung kombinierter Reise oder bei Stornierung von Geländefahrzeugen, Campern oder Wohnmobilen. Der Kunde hat grundsätzlich die Möglichkeit nachzuweisen, dass dem Veranstalter ein geringerer Schaden entstanden ist. In diesen Fällen erfolgt dann die Berechnung der Entschädigung im Einzelfall. Bei Nichtantritt der Reise oder bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen bleibt der Anspruch auf Zahlung des gesamten Reisepreises erhalten. Grundsätzlich wird sich Fairflight Touristik GmbH bei den Leistungsträgern bemühen, ersparte Aufwendungen für Nichtinanspruchnahme der Leistung zu erhalten. Soweit solche ersparten Aufwendungen an Fairflight Touristik GmbH erstattet werden, wird Fairflight Touristik GmbH diese auch an den Kunden erstatten.

9. Gewährleistung, Abhilfe, Verjährungsverkürzung

Weisen die Reiseleistungen aus Ihrer Sicht Mängel auf, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Ihnen mit den Reiseunterlagen bekannt gegebene Kontaktperson, damit Abhilfe geschaffen werden kann. Sollte die Mängelanzeige bei dieser Kontaktperson nicht erfolgen, so kann dies für Sie zur Folge haben, dass Sie für diese Mängel keine Ansprüche (Minderung, Schadenersatz) geltend machen können. Unabhängig von der sofortigen Anzeige des Mangels vor Ort müssen Sie binnen einer Frist von einem Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise etwaige Ansprüche auf Minderung/Schadenersatz direkt bei Fairflight Touristik GmbH geltend machen. Schriftform wird empfohlen. Die gesetzliche Verjährungsfrist wird auf 12 Monate für die Ansprüche aus dem Reisevertrag nach §§ 651 c bis 651 f BGB verkürzt. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

10. Haftungsbeschränkung

Soweit der Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig von Fairflight Touristik GmbH herbeigeführt worden ist, beziehungsweise von Fairflight Touristik GmbH allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist, wird die Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Ansprüche aus deliktischer Haftung bleiben unberührt.

11. Abtretungsverbot

Die Abtretung von Ansprüchen aus und im Zusammenhang mit dem Reisevertrag ist ausgeschlossen, es sei denn der Abtretungsempfänger hat durch gesonderte Unterschrift bei der Buchung erklärt, auch für die vertraglichen Verpflichtungen derjenigen Personen selbst einzustehen, die die Rechte aus dem Reisevertrag an ihn abgetreten haben.

12. Reiseversicherungen

In den Reisepreisen sind, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, Reiseversicherungen nicht enthalten. Wir empfehlen den Abschluss von Reiserücktrittskosten-, Reisehaftpflicht-, Kranken- und Unfallversicherung. Soweit Fairflight Touristik GmbH Reiseversicherungen anbietet, handelt es sich diesbezüglich nur um eine Vermittlungsleistung. Der Versicherungsvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem angegebenen Reiseversicherer zustande. Ansprüche können nur direkt gegenüber dem Versicherer geltend gemacht werden. Die Versicherungsbedingungen und Obliegenheiten aus dem Versicherungsvertrag wollen Sie bitte beachten. Die Prämien für Versicherungen sind nicht Bestandteil des Reisepreises. Von Versicherungsträgern kann auch nicht zurückgetreten werden.

13. Unwirksamkeit einer Reisebedingung

Sollte eine der vorstehenden Reisebedingungen unwirksam beziehungsweise unzulässig sein, so hat dies nicht die Unwirksamkeit der gesamten Bedingungen oder des gesamten Reisevertrages zu Folge.

14. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand von Fairflight Touristik GmbH ist Lutherstadt Wittenberg. Für den Fall, dass der Vertragspartner von Fairflight Touristik GmbH keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat bzw. die in Anspruch zu nehmende Partei nach Vertragschluss ihren Sitz oder Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich des Gesetzes der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder ihr Sitz oder Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist soweit für den Fall, dass es sich bei dem Vertragspartner von Fairflight Touristik GmbH um Kaufleute handelt, wird als Gerichtsstand Lutherstadt Wittenberg vereinbart.

IMPRESSUM
Diensteanbieter
FAIRFLIGHT Touristik GmbH
D-06886 Wittenberg

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer
Ringo Goldmann
Kristian Lehmann

Registergericht / Steuer
Amtsgericht Stendal, HRB 4511
Ust.-ID: DE 237541705

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 M DStV:
Urheber- und Kennzeichnungsrecht
Kristian Lehmann (Anschrift wie Diensteanbieter)
Juristenstraße 8-9

Erleben Sie während Ihres Urlaubs ein aufregendes Sportevent.

fairflight.de

US SPORT JAHRESPLANER

USA & Kanada individuell



FOOTBALL



BASKETBALL



BASEBALL



EISHOCKEY



NASCAR



US OPEN

MONAT	WELCHE SPORTARTEN KANN ICH SEHEN					
Januar						
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

REGULÄRE SAISON INKLUSIVE PLAYOFFS

US - Sportreisen von FAIRFLIGHT Touristik. Seit über 20 Jahren.

Ihr Kontakt zu uns

UNSERE BÜROS

FAIRFLIGHT Touristik GmbH
Juristenstrasse 8-9
06886 Wittenberg
Deutschland

FAIRFLIGHT Touristik GmbH
Hainstrasse 6
04109 Leipzig
Deutschland

*Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin vor einer Beratung
in unseren Büros.*

TELEFON/TELEFAX

Gebührenfrei (Inland)
Telefon: 0800 / 555 35 35
Telefax: 0800 / 555 35 36

Aus dem Ausland (Wittenberg)
Telefon: +49 (0)3491 / 43334 - 0*
Telefax: +49 (0)3491 / 43334 - 34*

Aus dem Ausland (Leipzig)
Telefon: +49 (0)341 / 962580 - 0*
Telefax: +49 (0)341 / 962580 - 16*

** In Deutschland 0,14 €/Min. Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/Min.*

E-MAIL

Allgemeine Anfrage
service@fairflight.de

Buchhaltung/Unterlagenversand
buha@fairflight.de

